# Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Unhalt und Charingen.

Erite Ausgabe

Muşeige-Gebühren für die sechsgespaltene Betitzeile ober beren Raum für Halle 15 Bfg., answarts 23 Bfg. Amtlich: Angeigen 30 Bfg. Restamen am Shus bes redattionellen Teils die Reie 75 Bfg. Anneinen Annahme bei bee Expedition in Halle a. E. und bei allen bestamten Uniongen-Expelitionen.

Geschäftsstelle in Balle a/S. Leipzigerstr, 87. Sinterhaus. Celephon ftr. 158. Gingang Gr. Brauhausftr. Shriftlettung: 3. 3.: Otto G. Breumann in halle a. 6.

Mittwoch, 23. September 1908.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Telephon-Amt VIa Dr. 11 494. Drud und Berlag von Otto Thiele in halle a. S.

# Abonnements-Einladung für das 4. Vierteljahr Ballesche Zeitung

Candeszeitung für die Proving Sachsen.

Die Redation der Wielengen Zeilung einen Ausg in von dereinen der Verweiten der Verwei

"Im weißen Aleide" von Margarete Bohme (O. Sandor)

bur Beröffentlichung. Wegen anderer intereffanter Erwerbungen fiehen wir g. Bt. in Unterhandlung.

Der Abonnementspreis der Hall. Zig. beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Bororte & 2,50, bei allen Postanstalten & 3,00 viertelfährlich. Probenummern werden überallhin bereitwilligst und kostenlos abgegeben durch die Expedition (Halle a. S., Leipzigerstraße 87, hinterhaus).

Salle a. S., im September 1908.

#### Berlag der Halleschen Beitung.

#### Bur rechtlichen Behandlung der Streikpoften.

Bur rechtlichen Fehandlung der Streikposten.

Reuerdings sind wiederum einige Erfenntnisse des Bersines Kammergerichts besautt geworden, welche sich mit der Streikpostenfrage beschäftigen. An einer Berliner Eisen gießerei war ein Erteit ausgebrochen, die Arbeiter such ein gesperei war ein Erteit ausgebrochen, die Arbeites such gestereit von ein Erteit ausgebrochen, die Arbeites und ben Erteikosten und die Ette Besligt ein und horderte die Etteikposten auf, sied aus der Kacher Arbeiten und die Erteikposten der much zu der geschen. Da die Etteikposten der wolliestlichen Arbeiten der auch gesten der Arbeiten der Arbeiten ein, die Erteikposten der wolliestlichen Arbeiten der and der Erteikposten der Wolfige leistleten, morde gegen sie Anslage ersoben. Bom Berliner Land der Erteikposten der Maltage ersoben. Bom Berliner Endogen der Erteikposten ber unter der Kentische der Erteikposten der Arbeiten der Volliche und der Erteikposten der Arbeites einer Erteikposten der Arbeitesterkreif in Ertmittlichau gehen, deren Modrbung dem jächlich wird es zu auch den Erteikposten bei Bolizeimaßnahmen ausgehrochen haben soll.

Die Ertinde, welche das Rammergericht gelette bat, sind dieselben wie in einigen ähnlichen Brozessen im Arbeiten des Annderschiftes den § 152 der Gewerberordnung, der von der Konlitionsfreibet hatten sich darauf berusen, daß das Urteil des Aandgerichtes den § 152 der Gewerberordnung, der von der Stocklitionsfreibet nabet, unfiden. Streikposten anderweitigen Arbeitersquag zu berhindern, do wilden der Streikposten anderweitigen Arbeitersquag zu berhindern, die Erteist na den Arbeitersquag zu berhindern, der wieder der erteile Stock wich die Wöglichteit bahen, durch Erteikposten anderweitigen Arbeitersquag zu berhindern, so wilden der Arbeiter vertos. Den gegenüber sicht und das für der Arbeiter vertos. Den gegenüber sicht und das für der Arbeiter vertos. Den gegenüber sicht und das für der Arbeiter vertos. Den gegenüber sicht und das für der Arbeiter der Vollagen ander der Schaltungen gegen einen Businen der S

fie gerichteten Aufforderungen der Bolizei teine Folge geleistet haben. Offenbar will die Sozialdemofratie dadurch,
daß sie die Angelegenheit immer wieder zum richterkächen
Austrag in der höchfen Intelne Austrag bringt, vertucken, widerprechende Urteile oder verschiedenartige Begründung neie die
fenieden der gesche Das siehent nicht gelingen au molen, denn
anch die neuen Fälle sind im weientlichen mit derielben Begründung wie die freiheren zu ungunsen der Streifposten
entschieden worden. Bemertensverer ist dei den singlien
he Istelle der Begründung, die ausführt, der § 152
fonne doch die Wittel, mit denen die Soalstinssfreibeit durch
geset werden solle, nicht außerhalb der Betimmungen der
allgemeinen Strafgeiebe stellen. Das Recht der polizeilichen
Beannten zum Einscheiten, wenn durch die Anweienheit der
Erreifposten Ause und Scickepteit und den Erreifposten
und Stickerheit wäre aber etwiesen durch die Bedrohungen
umd Stickerheit wäre aber etwiesen durch die Bedrohungen
umd Steidereit wäre aber etwiesen durch die Bedrohungen
umd Steidereit wäre aber etwiesen durch die Bedrohungen
umd Steidereit wäre aber etwiesen fünsten. Etwas aussten
umd Steidereit wäre aber etwiesen durch die Bedrohungen
umd Steidereit wäre aber etwiesen fünsten. Ab diese Ausfegungen der Erreiffposten und Arbeiter.

Wan sollte es laum für möglich glaten, daß diese Ausfegungen der Erreiffposten fage noch an irgend einer objektiv den der Erreiffposten fage noch an irgend einer objektiv den der Erreiffposten für gesche Erreiffposten
umd steitenben Stelle nicht geteilt werden fönnten. Etwas anderes
war es mit der befannten Alibeder Rerordung, die über-haupt Streifposten der Erreiffposte für den Ausfälligen
um zu der erreichen Bertiligung fünsten die Zurtiffen im Jewiefel sein. Ueber die Roringen fünsten die Zurtiffen im Jewiefel sein der erreichen dem Anfallen und den Erreifposten aum Rachteil der Arbeiteber ein anherordent-liches Borrecht einräumen, das Borrecht, ist, über Straf-gelege fünkungelegen au fonnen.

In den erreich

#### Deutides Reich.

Der Raifer in Dangig.

Lieber den äußeren Gong der Ereignisse bei der Denf-malsweiße in Danzig baben wir ichon in voriger Rummer berichtet. Es seinen noch folgende Robert im Wortlaut nach geholt. In der Nede, mit der Oberbürgermeister Ehlers das kaiser Bildelm-Dentmal übernahm, führte er etwa jolgendes aus:

folgendes aus:

"36 übernehme dieses Denkmal in die Obbut der Stadt. Es
erhebt sich an einer Setzle, no vordem Jahrbunderte lang Mauer,
Vall und Kanden die Ende unwechten. Als ein unmittelbarer
Sintergrund ragt seines Zor, das in seiner trobigen Schönlich von mehr als der Jahrbundertein eingebette burde, in einem neuen sarten Wall, als wagende Musselten über die einem des Välliger dieser Jahrbelfundst binnaußendeten über die Gerngen der

alten Danislächt in das Mittelmeer. Es war eine Zeit unacndonlicher Blüte Danzige, feine Blütezeit biefes Landes, und
and das Auflösigen ber Stadt trug in ich den Keim baldigen
Sindens. Denn diefer Stadt mangelie der fraftvolle Verdand mit
dem Allen beutischen Schensfande, und den den den den
ben alten beutischen Schensfande, und den den
ben alten beutischen Schensfande, und der den
bei den den den den der der der der
bis des großen Wönigs Zeichtlä seite, dam de von neuem dem
beutischen Anterlande gegeben bat. In dem angene creigniserichen
Gange einer einkalbunglendigürgen Geschicken Seiter den kallen der
Eiedelungen am Beichigelitsom hat niemals eines deutstehen Anziers
Juh der Lande der dem Gegen staatlicher Ochnung und
But wollen diese Zentmal und hand es uns bedeuter, AlürienBart wollen diese Zentmal und hand es uns bedeuter, AlürienBart wollen diese Zentmal und hand der der Greichen kanderen und blüten in
wooll betäcksten Aren, inredites im den den erfehn nung, mit wooll betäcksten Aren, inredites im den den erfehn nung, mit woll betäcksten Aren, inredites im den den erfehn nung, mit woll betäcksten Aren, inredites in der Deutisch feine Zeit het, mibe zu sein, am vennigten der Beitpreußen.

Der Machtinerstillerer Glashagen logte in seiner Michigen Kaniers Wills födunen und gedenten, deh der Deutisch feine Zeit het, mibe zu sein, am vennigten der gelamten Arbeiterschaft der Staatswerflätten Er. Majeftät dem Kanier die Suldigung dar. Das große Wohlwollen und Bertrauen, welches Se. Majeftät der Kanier den deutisches der Majeltät der Krebeiter der Staatswerflätten der allen Stadt Zanzig gelobten Er. Majeftät dem Kaniers en diester den den betelen, au Gott um Glüd und Segen für Se. Majeftät der Kanier der Kanier en weberbeit Ge. Majeftät der Kanier erwöherte auf die Ansprache

Se. Majestät der Kaifer erwiderte auf die Ansprache des Führers der Arbeiterdeputation: "Ich danke Ihnen für die Worte, die Sie im Ramen der

Arbetter ausgesprochen haben, und bitte Sie, diesen Weinen Dank den Arbeitern der Werkstätten au überbringen. Es ist Wir eine Freude, gerade am heutigen Tage Sie au sehen, am Tage der Denkmalsenthüllung bes großen Raifers, an beffen Taten einzelne bon Ahnen mitgetan, des großen Kaifers, der dem deutschen Bolke die Jahrhunderte lang ersehnte Einheit gebracht hat. Erst durch den zgarpunserre inng eregnie einiget gertagt gat. Erfe und den Aufbau des einigen Deutschen Reiches it es möglich gewesen, dog die gewaltige Entwicklung in Handel und Industrie so viele kräftige Fäulte beutsche Arbeiter hat beschäftigen können. Ich sollte daher meinen, daß im Hindlick auf die ehrwürdige Gestalt des deutschen Kassen daß in der Verlicken Arbeiterschaft Freude und Ge-nugtung empfinden mitzte für die Eröffnung eines so ungeheuren Gelbes ber Tätigfeit, auf bem fie ihre Tätigfeit entwideln tann. Und Ich schiffe meinen, daß auch sie das höchste Interesse daran hat, dieses Deutsche Reich ungeschmälert und ungestört zu erhalten par, diese Leutige Netag ungerigmaeert into ingeprort zu ergatien und im Juneien vie nach außen feltgefügt aufammerzuhalten. Denn nur in einem folden wird die beutsche Arbeiterschaft Lohn, Lebensmiterbalt, Zufriedenheit haben ind mit Bettrauten in die Aufunft bliden lönnen. Ein großer Teil der deutschen Arbeiter gest dies die Kreiben der Armee und lernt in ihr Schulung und Lisszihn; diese Schulung gibt ihnen die Möglichseit, auf friedericht lichen Gebieten Siege über Siege zu erringen, und überall weiß man, was deutsche Arbeit bedeutet, überall wird sie geschätzt und anerkannt. Das ist nur möglich durch die große Ersahrung und



ben hohen Stand der Bildung der deutschen Arbeiterschaft. Ich hoffe nach wie bor, daß die Gesimmungen, denen Sie heute Ausdruf gegeben haben im Namen Meiner Arbeiter der Laiserschaft und ihr den Kerzen der übrigen Arbeiter halb ihr die Arbeiter das hohe der übrigen Arbeiter schlagen, und daß nach wie vor sie sich immer bewußt sind, daß sie auch die Lauften das daßen auch daßen daß daßen daßen der kreiter das Beutschaft wie mit Frieden nach außen zu Einen zu beingen hohen, wie sie auch im Krieden nach außen zu Einen zu bestantten Warste au greifen, wenn Es gill, das Baterland zu verteidigen. Selange jolde Smylinkungen maßgedend find, jolange, davon bit Solange soldse Empfindungen maßgebend sind, solange, davon bin Ich seit überzeugt, wird das Baterland sich weiter entwickln, zum Segen und zur Freude auch seiner Arbeiter. Ich danke Ihnen."

Segen und sur Freude auch seiner Arbeiter. Ich dante Ihnen. Im Generalfommando fund nadmuittags in Auwesenheit des Kaisers eine Konstern, über die Sehung der Land de hier die Hollen des Landse Kaisers eine Konstern, ihr no welcher auch der Keichstagser Konford bei über den woren außer dem Oberlandstulmeister Grosen Lehndorff, dem Landstaffmeister T. Gradenise und dem Ripbefteur der Konstitutionschlieden, der Kinniger und des Krieges zugegogen. Um 71/2 Uhr abends begab sich Se. Morietiät der Knifer um Vernachen der Konstern um Thendelfen des Offisierforps der Leibhufaren der Konstern der Knifer der

Brigade nach Lang 1 u.hr. Un dem vloeinseljein nagin auch er Keichfelangler teil.

In Aungluhr, woselbst der Kaifer gegen Alls einrag, wirde er durch das Offigierforps am Eingang gum Kaiferhaaf empfangen. Der Monarch tooltete, nachdem Brigadefommandeur v. Stangen das Kaijerhoch ausgebracht, auf die Brigade. Der Kaifer erzählte viel von Wien und Ungarn. Um Vdend vonr in der Stadt Dangig vielfach illuminiert. Der Kaifer reifte um 10½ Uhr von Langsfuhr ab umd traf Dienstag friih in Cranzbect ein. Bon bier fährt der Kaifer nach der Hörfterei Aufe reih, zur Oberförsterei Aumelüngten. Begleitet wird der Kaifer von dem Oberholmarischal Grafen Einenburg, Fregattenlaptiän v. Kumme, Major v. Friedeburg und Oberstadsarzt Dr. Alberg.

Der Erste Bürgermeister von Dangig, Ellers, nurde von Leiner Majefiad zum Oberbürgermeister und der Bildhauer Eugen Börm el., der Echfelber dem Angle, Ellers, zum Krossellendung, zum

Börmel, der Schöpfer des Kaiser Wilhelm-Denkmals, sum Kroesson ermannt.

\* Der Reichstanzler über Handelsverträge und orientalische Frage. Die "Magd. An." schreibt: In einer Unterredung mit einem Kedasteur des Wiener "Kaglatiens" alleste sich gericht der Revolkonder von Verlied Jollaris erheisch die Revision der Handerräge, namentich des in die wirtschaftlichen Verhalten von den Kertrages mit Oesterräch ichen Verkrägen der Angierung win in sich einen das die von den kalbig en Beginn der Kertrages mit Desterrächlichen Verkrägen der Verhandelungen, und die den das die Verkrägen der Verhandelungen, und die die die einerseischen Kertrage nur die die österrechsischen Rechte die Kömerrechsichen Verkräge der Verkrägen der Verkr

\*Deutschebangelisser Bund für Lestereich. Um Montag jand in Wen unter galicteiler Zelinahme die grindende Versammlung bes deutsch edungstlichen Bundes für Lestereich findt. Bom vertigen der der deutsche der deutsche des deutsche deutsche

Weiseurg Luther als den größen Mann des deutschen Boltes beseichnet hohe, als eriem Proethanten.

\*\* Tallperren. Wie die in terriis der einiger Zeit angedutch
kaden, die in Beger freundnachbardiger Berfändigung mit
Leifterreich auch filt des einigen schlicher Geörespflässe, woch der
eine Leiten Sochwolfer ein die flichte Geörespflässe, woch der
ein Leiten Sochwolfer im Onelgebiet durch Tallperren
in Unsflöd genommen werden. Es mag mit Rüschlich bierauf am
Blage sein, einen Rüchlich auf die Entwicklung dieser für unfere
Basservirischaft is unsgemein wichtigen Anlagen zu vorfen.
Sambierdienst für die Einführung dieser Einrichtung dieser, dem des
Ruscherbriftschaft der Sochwolfer Einrichtung deber der
Rundagin dem Tallperren und Bassercetervirische Sonstreichen fleinen ind Besten ein Ruschen werden
ber Bosserunistung durchgeführt. Es galt, den Basserreichtun der
bortigen Kliefer, ammöglicher Leune, in Besten des Hochmolfers für
bie zahlreichen Heinen industriellen Basserreichunder zu den der
auch für die Seiten niehrigen Bassertendes im Sommer, nuthar
zu machen und zuscher der Leune, in Besten des Hochmolfers für
bie zahlreichen Heinen industriellen Basserreichungen zu mehren,
zu das für die Seiten niehrigen Basserreich des Aripheren den Heberflüg der Hochwolmsegneiten für die Erinschen der derheiten.
Im Bege der Geschachung wurde ausleich die Möglichteit geschaffen, auf gegen den Bisterpring Einselner die berkerssenden balb andere. Ind es itt sicherlich nicht zwie gelagt, wenn man
sein Irreit dablisements au einer Aufperren-Genossenschaft ab
wereinigen. Der erfense Kinrichtung diese Art un der einem falgen
balb abin zu gennen ert bie Eritenamöglicheren Befen halt
beiter er Geneben ert bie Eriten der Bene folgen
ton better Gefritt derhoterts deuter der Mingang einer Geneben ist.

Ein weiterer Schrift borbärts burche bei Mingang einer

nicht verkenten, daß sie von den nationalsosialen "Krübern" michis wissen wissen wie auch einen Staat wachen.

\* Die Geschäsiche der Versumptung. Auf bem in Dresden versammelten sogenannten "Arbeitervarlament" dat auf bie dreistindige Antsagerede Bebeis gegen den "Revisionismus und Berwondtes" Asp. u. Ballmar eine viertrindige Antsagerede Bebeis gegen den "Revisionismus und Berwondtes" Asp. u. Ballmar eine viertrindige Antswort erteit. Wie der Kand, der Katuren standen sich da gegenüber. Bebei ist der Fentle Schowsker, der, siets mit den roten Zaschentuck in der Zand, die Antsach der Krein der Antsach der Verlage des Verlages de

(Radbrud berboten.)

#### Auf der Samfterjagd.

ndr einem großen Haufen aufgeworfener Erde, der mit Spielm umd Hülfen gemengt wor.
"Hier kannste sähen, was der Kärl vor änne Masse Seich gemankt und gefrässen hohrt, das den Alabensten fedt. Na, warde Borscheft"

Bortigel."
"As Kammler", so belehrte mid Gustav, "is nämlich 's "Aussifen bei'n Hamstern"; dann zeigte er mir das sogenanute "Schlupslog" des Tieres, indem er das Eilenslächen in den "Sang" itette und dabei in schiefer Victuma eine sondirende Petrogung machte. Bald war von dem 2 Meter langen Stade samn noch die Hält von dem. Pischer langen

mit diesem einen energischen Stoß nach unten, sprang aus seiner knieenden Haltung auf und rief mir freudig er-

regt 311:
"Ledd ham mer'n!"—
"Bir hatten "ihn" aber noch nicht. Mein Freund Gustab nahm den Spaten zur Hand und grub num im Schweise seines Angelichts eine respectable Pacific Erde aus, immer die feines Angelichts eine respectable Pacific Erde aus, immer die feinen Angelichts eine respectable Pacific Erde aus, immer die seinen Angelicht eine fein in dem Schüppfoche siedender "Saubersläd" angab. Mir, als seinem getreuen Sackräger, deutete er mit einer Handbewegung an, auf der Sut au fein.

Aufgeregt und mit Spannung den Hamfter erwartend, der da fommen sollte, hielt ich frampssott den Leinwandslad zum "Einsaden" bereit, als unmittelbar vor dem Spaten Guffavs, in der Loderen Erdstickt, sich etwas regte und im nächsten Augenblide auch schon ein Leuchendes, eigentimmlich flapperndes Lier aus der Erde empor und mit einem gewaltigen Sahe meinem überraschen Freunde ins Gesicht inrong.

id lieh vor Schred meinen Leinwandsack fallen und fand ratlos, aber hilfsbereit bei Gustav, in dessen Kinn das wittende Tier sich verbissen hatte. "Messer" brachte der blutende Freund nur hervor, während er sich bemühte, den Hamster mit den Händen zu

Glieklicherveise hatte ich ein kleines, scharfes Aolchen-messer im ir faste aber zumächt die an den Bauch beran-gezogenen Kinterfüse des Hamiters umd führte dann einen rachen Stoh in sein Genick. Diese Sieh abste offender "gesessen, den die Augen des Tieres ragten starr und weit aus dem Kohf bervor; ein leises, kenchendes Köcheln— ein krampfähries Strecken umd Juschen des Körpers, dann— ding eine Leiche an dem Kinn meines Freundes. Die sichelsschaften, hiere Jähne batten sich in das Fleisig dom Emikuns Kinn tief eingegroßen und iahen auch jett noch, nach dem Lode des Tieres, seit, sodaß es erst unserer vereinten ganzen Krastamvendung bedurfte, der Kein des unglicklichen Hamsteriagers ein Ende zu machen. "So ä ungemischliedes Schinbluberscher!" — Das war

"So ä ungemiedliches Schindluberchen!" — Das war der Nachruf, den Gustav dem zu seinen Füßen liegenden, oten Hamfler widmete; dann ging er an den nahen Milhsen-bach, um sich seine nicht undedeutende Bunde auszuworische. som, im na jeine mat invocalienes szimos auszumogen. Ich abertochtete dem mutigen Kümpfer mit großen Ih-teresse. Er hatte die Größe einer Hauskatte, nur einen größeren Kopf als jene, an dessen beiben Seiten zwei Haut-jäde, die jogenannten Backntassen berachkingen. De mittel-mäßig großen Augen ragten in unheimlicher Todesstarre aus dem Kopfe hervor, mährend die an der Nase stehem Bart-borsten die Spuren des blustigen Kampsses zeigten. Der Wesserstein war, wie ich mich überzeiget, hinter den rumbliden, sat haarlosen Obren eingedrungen und hatte jedensalls den sofortigen Zod des Tieres berbeigeführt. "Arädmillersch Gustaf" schien für heure genug erlebt zu

haben; er steette wortlos den zamster in den God, nahm Spaten und Gisenstädigen und ging mit mir zu "Muttern", um sich die Kunde regelrecht verdirden und vor dem "ab-cheilichen Jagen nach allerlei Biehzeich" mitterlich warnen

igeiliden Jagen nach allerlei Biehzeich" mütterlich warnen zu lassen. Am anderen Tage wurde das Rest des Hamtlers vollends ausgegraben, leider ohne die Hise Gustaws, der sich der ärzlischen Bedandlung seiner Bunde signen und zu einem und meinem Leidweitel die Erlieb histen mußte.

Hich Bedandlung beiner Bunde signen und zu einem und meinem Leidweiteln die Erlieb histen mußte.

Hinfisch der war ich am Schauplage unseren "Arben", als die Ausgrabung durch einen ersahrenen Missenscheiter und damiteriäger erselgte. Vand den Borandeiten Gustaws datte dieser nicht lange zu graden, die Wohn und zugleich Schassen der die Angeleich Schaftlich erselgten und zugleich Schaftliche Bod der auf seinen zusammengelgarten Schäuben der alle gerenten, toden Jamiters erreckse. Ein eisormiges Loch, weeten der Schaftlich er erkeite werden, der kannter danze der Konfeinen der eine Stump gestellt; seine Wohnung war mit halmen und Kilsen for alle Bert sich allesdies wir der alle Bert sich allesdies mit Wohlbesagen nach den anftrengenden nächsischen mit Kalmen und Kilsen for alle Bert sich allesdies mit Wohlbesagen nach den anftrengenden nächsischen wird werter angen Gang mit der Ausgegraben deiten und het in furzer zeit auch die, durch einen nächsischen vor erfostenen Gertalls eisformig ausgegraden, die aus ebenfalls eisformig ausgenveiteten Köchern von versichtener Größe bestanden und mit ungefähr einem Kilo Bohnen und fünf Rilo Sorn gefüllt waren.

"Da siehb mersch werden der Beanner feisiger im

"Da siehb mersch wieder, daß de Mannsen sleißiger sin als de Weibsen—" murmelte der Hamsterjäger, ein alter Hageschaf, in seinen grauen Stoppelbart und ließ die reichen Borräte des Hamsters in seinen umstänglichen Leinvandblächen

Berigiotiven. Auf meinen fragenden Blid richtete er sich auf und zeigte auf einen kleinen Erdhaufen, der nicht weit von dem des Kammler und ebenfalls in der Nähe des Kornfeldes lag.

"Dorden habe ich ämal änne Hamflerin ausgegraßen, die hadde kaum ä Phund Korn, in ihrem Scheifegewälbe, und dadervon ioldben ooch ihre finf Jungen ernähed werden! Da had je nadierlich korzen Broseh genachd und had de Kleenen



Sozialbemokratie sei etwas Erstrebenswertes. Man vergegenwartige sid, was Bollmar in Dresben ausgeführt hat:
Ein part Beitpiele (Brist seine Stechnetz: Ber bentammitert,
ker petitert, unter kinen lunführen bürfen vir mit ben Gegreen versambeln, eine Beteiligung opar an der Zehate bringt nicht ben gekennelen Ruhen, nur Karteiverrat sann uns Karlamentiern zumuten.
Und wie Beteiligung opar an der Zehate bringt nicht ben gekennelen Ruhen, nur Karteiverrat sann uns Karlamentiern zumuten.
Und wie der Sehate (Wosse Seiterkut) 1884 ensschaften dies
große Bewegung gegen unser Beteiligung am Seniorensowent. Bebei
spiele Mitteren Beteiligung am Seniorensowent. Bebei
spiele mit der Sehate (Wosse Seiterkun) ber revolutionären
Beteilungssorm. Schon bamals sie in Wort gehört worden,
was uns Bebei jeht wieber jagte: Dadurch ist uns der gange
Sahseriog vertelft worden. (Seiterkit). Und auch dammals sie ist
sichen: Webe, die Kroletarier werden woch! Das Gestgere Einigungsprogramm ist auch zuert von Mar als verbressich erfätzt worden.
Der Klöner Karteitag beschäftigte sich mit der Gewertsschäftigen uns der Kroletarien und der Verlagen der Berbeitsche Frührt worden.
Der Klöner Karteitag beschäftigte sich wir der Gewertsschäftigen uns gener der Kroletarien sin auf zugent uns zu ent man eine Wischmösung der Gewertsschaften ist unsagenehm uns zu ent man eine Wischmösung der Gewertschaften ist unsagenehm uns zu eine Ausgeschaft werden der Verlagen der Kroletarien und der Leiten Wischmossen der Gesten der Verlagen der Kroletarien werden der Kroletarien werden der Schaften uns der Schaften der

\* Wie ber sąsischendratische Bariettag "praftisch" arbeitet. Man hatte nobl anfänglich seine Verwunderung derüber aus-esperoden, nober ber Dreisbener Barteitag die Zeit nehmen weche, bie massenscher inträge au erledigen. Die Sache macht sich aber ungeheuer einsach. Dhne dah auch nur ein Wortt gesprochen wird, erledigt der Barteitag gietig dugendbetig die Unitage. So

aus bem Neste nausgejagd. Na, ich danke vor is änne Mudder!" —

töutben am Donnerstag im Handumbrehen ohne Debaite 18 Anträge der Keichstagsfraction zur Erwägung überwiefen, über 3 gar Tagesdordung übergeagngen und eine Kelotution gurüdgegogen, Beshalb fich da die "Genoffen" im Lande nicht lieber das Untragsfeller gleich eriparen!

\* Sozialvenotratifder Kohl. Der "Borwörts" veröffentlicht das Bid ieines Aufrigung das einer Aufrickt, andienend bezwie Strickung auf der Sniel Kiedelweber, im barigen Jahre ausgezehrlet haben fol. Der "Borwörts" will nicht wiffen, do der nachgebildete Entwurf mit den f. Z. veröffentlichten Pane i dentifof fel.

#### Musland.

Defterreich-Ungarn

Die Audiena des Grafen Khuen

Seint Wonarden, welche dürcht läuft nar, hat die erisartete
klätung noch nicht gekracht, und Graf Khuen wird nachgands gut
einer Audien, gelche der geften die der gehen der der gestellten der der gehen der

Die Generalber junts vollzieht.

Et eu er de er un g.

Die Generalberjammlung des Komitats Hajdu beschloß mit Stimmenmestiekt, anzuordnen, daß in den Etdbien und Gemeinden des Komitats bei faatliken Seitern nicht ersoden und gemeinden des Komitats die faatliken Seitern nicht ersoden und auch bet freivölliger Zahlung nicht angenommen werden dürften.

Gerbien

Das neue Rabinett.

Wie verlautet, wird General Saos Grutisch mit ber Bildung bes neuen Kabinetts betraut werden. Derselbe beabsichtigt, das Präsidum und das Neußere zu übernehmen, dem Ches Vonnspolvermaltung Protitisch das Jinanghortefeusse und Generalischschef Pauti das Kriegsportefeusse zu übertragen. Oberst Jovanowisch wurde seiner Sellung als Kommandant enthoben, weil er gegen die verhasieten Offigiere zu sau war. Shanien.

Der Rüdtritt Gilbelas

Gubamerita.

Die Forderungen an Benezuela.
Die Mächte haben bei der venezolanischen Regierung ihre noch ausstehenden Hoderungen in aller Form eingereicht. Deutschland ferbert 14.17.309 Dollars, die Bereinigten Staaten 10.900.00, England 2.500.000, Frankreich 16.040.000, Italien 8.300.000, Bedgier 3.093.800, Spanien 600.000, Merito 500.000, holland 1.048.451 und Schweben 200.000 Dollars.

0 000 Bollars. **Rorbafrifa.** Die lesten Nachrichten aus Fez

berichten, daß der Ariegent Nachrichten aus Fes, berichten, daß der Ariegentille der Ariegen bei Lieft bat, welche jeine Milbe angesieht hatten. Die von ihm gestellten Bebingungen nurben von den Stämmen angenommen. Welteren Nieldungen aus Fes, gwiosige haben die Stämme in der Umgegend von Zaza Geisch angeboten als Gerantie destitz, daß sie der Topinung aufrecht erhalten voollen. Der Sultan will jedoch diese Gesielen nurbann annehmen, menn die Stämme in einem gewissen Beispunfte die Kerton bes Prätendenten ausstleierten.

räumliche Entfernung bes Reftes bom Ader nicht gu groß

räumliche Enifernung des Nestes vom Acker nicht zu groß sein darf. Hat er das alles in Erwägung gezogen und den passenden Plag gefunden, so vertreten seine kurzen Borderstüße, unter Ussisiens, seiner Nasse, die Spithode und die hinterstüße die Schaufel, mittels welcher er die aufgesodte Serden und die Hatel die Verden unter seinem Baudse beroot und weiter zurüchnirft.

Die im Borstebenden bereits geschilderte Einrichtung des Baues ist in kurzer Zeit derndet, und der vierstüßige Baumeister devond; kreng die Eingänge seines Bertes und schilder der die Scholle die einwale ein seindlich seinen Leibe. Behe dem Eindringtung der wegen den vollet, diese, "Jadobucht in des Newbau geraten, die ein geindlicher Hamber des Baues, der die nichtlichte gegen den eigentlichen Bewohner des Baues, der diese und den Index seinen und den Index seinen und der alle Hauf der die Hatel der die Leich der die Anglie der Bacht, von neuem hinaus. Manchmas freisten der der Von seinen größten Heinen, dem Falige, Mieles, Alties oder der Nacht, von neuem hinaus. Manchmas freisten der der die Glüge gehäuft, dam verteren Beutezügen abgehalten. Schat er aber alles glüdstig überstenden und Glüge gehäuft, dam beritoft er, jobald Kälte einer Mieles glüge in die Kalte einer Mieles glüge und schafte auf eines Baues mit Erde, begibt ist ein für fein ab die Kingän geitens Baues mit Erde, begibt ist dan fein ausgepolitertes Lager, schiebt der Bache und schäfte auf ein Schafte auf eine Schafte mi

(Soluk bes rebattionellen Zeils.)

Rirchliche Anzeigen. Panlingemeinde. Des ftabtifden Miffionsfestes wegen fant die teinschaftsftunde am Mittwoch, ben 23. September, aus.

Salle (Sib), Sieinweg 2. Meldungen vom 21. September 1903.
Mulgeboien: Der Wectaldbreher Marimilian Schaaf, Hritenstr. 3
und Ida Runts, Wömmliperitz. 103. Der Kondbior Edwin Wasmuts, Köffend und Jeanette Freis. Bertramstr. 18. Der Schloser heinen der Brugmann, Kannisschen d. und Minna Prandt, Lutheritz. 1. Der Cefeftrigitätiswertsarbeiter Frip Busses, Wäderstr. 7 und Lina Kiping.
Spiftrade 11.

Softirtosse 11.

Chefalichung: Der Bäder Brumo Clauß und Frieda Hommen, Gerreifreche 1.

Cheverite de 1.

Choesen: Dem Jementachetter Gotthold Thomann, Beenhardvitrosse, 2. Ech. Dem Bohlassischer Gehlen Abgeberg, Anterit. 9. Z. Ghardet. Dem Bohlassischer Gehlen Angeberg, Anterit. 9. Z. Ghardet. Dem Socialischer Gehlen Angebergerft. 47. S. Ghardet. Dem Cockete Friedrich Jung A. Edman, Almit. Dem Abhardeter Kriedrich Jung A. Edman, Almit. Dem Ukbeiter Rudolf Kundel Kun

Astenda, Gerpiect. Der Sergeant Nooij Geodigke, Halle und wartig Damm, Dominledt.

Şalle (Nord), Bungliraße 38. Melbungen vom 21. September 1903.

Gebeen: Dem Schneibenmeister Guiad Bernad, Göbenstt. 27.

Toda. Dem Angeisere Otto Seiner, Hennanstit. 36, X. Cittilie. Dem Brauereindreiter Frang Sieldown, Teothearitt. 11, S. Sault. Dem Memperen Kuboli Jampert, Breiteltt. 21, S. Erich. Dem Lapsgierer und Destrateur Deftar Schiffarth, Goetscheit. 15, X. Sinna. Dem Maurer Gustad Vinnold, Grambert, Braille, Gerfelt. 15, X. Sinna. Dem Maurer Gustad Vinnold, Britisch. 20, X. Dittagard. Dem Gelosjer Otto Doofe, Breitest. 30, X. Dittile. Dem Gelosjer Otto Doofe, Breitest. 30, X. Dittile. Dem Gelosjer Otto Doofe, Breitest. 30, X. Dittile.

Gerscherben: Des Dienstmanns Dito Galander X. Käthe, 8 Mon., Jazz 36. Des Bauarbeiters Tredon Koult. 1, 3. Beichenburgitraße 9.

Des Bauarbeiters Tredon Koult. 2, Breite, 3 Mochen, Terobaertin. 3. Des Michiers Freihand Neubert Gestau Texefgeg. Graube, 61 3, Bidgard Bagnerit. 38. Die Ware Marie Begener geb. Afflore. 89 3, Leinstmanischt. 14. Des Geldirtifürers Tredonick. 15. Des Geldirtifürers Tredonick. 14. Des Geldirtifürers. 14. Des Geldirtifürers Tredonick. 14. Des Geldirtifürers. 14.

Grand Hotel Bobe. Konfissorial-Prässent Dr. B. Stodmann aus Münster i. B. Candrat Frür. D. Bolig aus Hannover. D. Rupp nehft Gemahlin aus Münden. Mittmeister a. D. Bulgde aus Goieg, don Kohe aus Bertlin. Administrator Feller nehft Sohn aus Krickneise. Frau Dr. Wosembal nehft sindern aus Bresslau. Schriftlester Dr. Fränkel aus Bertlin. Fabrikant Wossenschaftle Dr. Fränkel aus Bertlin. Fabrikant Wossenschaftle Bolig aus Klin. Dr. med. Mende aus Münsterferg. Dir. Felindol aus Genatin. Frau Kentiere Guttemann nehft Bedienung aus Bressau. Konditoreibei. Schade aus Bettlin. Jag. Schmittmann aus Janu. Dr. Sciester aus Bettin. Kaussette: Grüttner nehft Homitte aus Bressau. Schülenige, Kin aus Könd. Wuppermann aus Schlebusch, Jiemann aus Weitlin.

Settin. 2 stelle Jur Siadt Jamburg. Ihr das Derbertad Der Stellen Breit gur Siadt Jamburg. Ihr das Betlin. Nommerziernat Du Boh aus Braumismeig. Neiserndar L. von Kope aus M.-Digerstleben. Gebeinnat Webmann aus Dreeben. Dauptmann Jann nehl Gemahlin aus Habenhann aus Dreeben. Dauptmann Jann nehl Gemahlin aus Hollenster W. Deite nehl Gemahlin aus Bernigerobe. Ing. Lide nehl Gemahlin aus Magdelung. Wojer Martins nehl Gemahlin aus Ertriegau. Dr. Felber nehl Gemahlin aus Stahjurt. Fadritöpiger Pliegel aus Mallmig. Dr. 3. Lehmann aus Frantfurt. Letth. Hohr, den Kritten das Hitchen das Hitchen Demänenpädiet Dr. Behn aus Luciputt. Lifthige Greebe aus Kopel. Kantleute C. Seber aus Damburg, Kod aus Köfin, R. Brenne aus Frantfurt, D. Seiffert aus Schwelm, S. Sölfren aus Wagebeurg, G. Holland aus Berlin.

Berantwortitå: Fit Politit und Jemikton: i. B. Cis G. Remmann; is Proofing und Algemeines: Octo E. Remmann; für Zotalei: Erich Gentiquer; für den Börfen: und handelteit: Moblever Ariefen, familie in hate a. S. Mitte bit Robert betreffend gudgitten find vich perfontlet, fondern teiglich, Min die Redattion der Dollefen Zeinung in Dolle a. E. " zu ehrsfleren.

Die Merfeburger filiale ber Salleichen Beitung befindet fich Gottharbfir. 45 bei Carl Brendel.

Sidjer und schmerzlos wirst das echte Radlauer'sche Hahner-genmittel. I. 60 Big. Rur echt mit der Firma : Aroneu-Apothete vlin. Depot in den meisten Apotheten u. Drogerien. (2577

Der Stadtauffage unserer heutigen Nummer liegt ein Prospett der Firma Heinrich Rupp, staatl. tong, Saupttollette Worms, betr. 10. Wohlfahrts. Lotterie, bei, woraus wir besonders hinweisen.

Non allen Straßen unserer Stadt hat die Er. Ulrichstraße im tehten Jahrzehnt ihr Gesicht am meisten berändert, — und nicht au ibrem Rachteil: Wenn es auch der liebevollen Pilege unserer Stadtbieter nicht gelang, ihr die frumme Haltung abzgewöhnen, io ih sie deutst an einige neuen Etellen sehr in die Bereite gegangen und die entständeren stroßen Gesichte aller Verachen geben ihr ein Ledheites, großikditische Geschafts die Verachen die die die Verachen die Verach

Brandie, wie sich bies uns jest bräsentiert, können nur wentge Eroßistöte ausweisen! Die schnelle Entfaltung bieles Unternehmens hat ihre gegründenst Urschafen, wie der sich vollesstelle Bestieber kennt und volltigte. Weben den materiellen Borteilen, welche ein so größe, sich unt mit einer Bacrengatung beschäftigendes Haus naturgemäß bletet, sie sicht um mindesten die Art der Bedienung, welche der Adleien und wegenalg au dem schadblenenmistigen Betreber in sonitigen Bacrenpalästen sier amgenehm untfällt und sie deuend siehen der Bertfäusten mirb nicht des erste des der den siehe den sich eine Gestäusten wird nicht des erste des der den siehe den siehe der den siehe den siehe der den siehe den siehe der den siehe der den siehe der den siehe der den siehe den siehe der der den siehe der der den siehe der den siehe der den siehe der der den siehe der der der den siehe der den siehe der den siehe der den siehe der der den siehe der den siehe der den siehe der den siehe der der der der den siehe der den siehe der den siehe der der der der de



der erweiterten Geschäftsräume

Mittwoch, den 23. cr., nachmittags 5 Uhr.

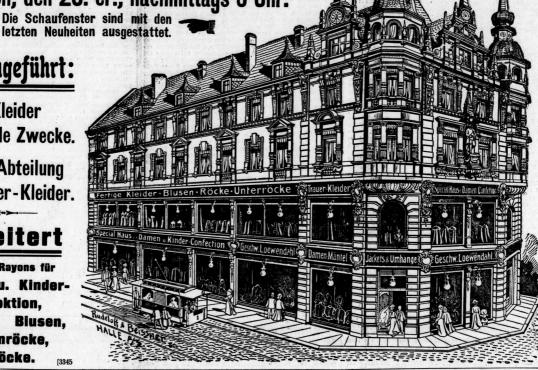


Fertige Kleider für alle Zwecke.

Sonder-Abteilung für Trauer-Kleider.

# Erweitert

sind die Rayons für Damen- u. Kinder-Konfektion, Röcke. Blusen. Morgenröcke, Unterröcke.





Empfehle geehrten Berricafter Frühstück. Mur auf Blech gebaden Frei Haus. Tigene Bentel mit Firm August Lauffers Nachf.

Leipzigerftr. 102. Teleph. 2608 Musgewürz,

Schiebefiften. Gr. Märferftr. 23

#### Möbel-Ausverfauf von Otto Maseberg, Gr. Mrichftrafe 10, Sof lints.

Da ich beabfichtige, koine Auktion ju veranstalten und die Lager bis Aufang Ottober umt werden muffen, verlaufe fämtliche Mobol weit unter Gelbfitoftenpreis.

28 find noch vorhanden:
2 Schreibtische, 1 nußb. Wohnzimmer, 1 fleines Buffet, Klavierfeffel, einige gestrichene Aleiberschränke, 2 engl. gestrichene Bettstellen, gesstrichene Aufwäsche mit Zinkeiniah, großer Küchenschrank, 1 Garnitur, 3 Sosa, Chaiselongue, große bequeme Bolsterfühle, mehrere Lugusmöbel und Berschiebenes. [3323]

Der im Oktober beginnende 41. Jahrgang der

Deutschen

Verlag von OTTO JANKE in BERLIN.

peröffentlicht gunachft folgende Romane: Der fleine Berd von Freiherr bon Schlicht. - Die Der teine Geto von Freiherr von Schlicht. — Die Zufläffer von Arthur Afheitiner. – Zereich von Luife Westrirch — Im Hafenwinkel von Hermann Heiberg. — Der Schatten von Artel Berkow. — Die Dame aus dem Essaf von Ottomax Beta. Ideb Ammere enthält das von D. b. Leizure geseitete Beiblatt in Stärke von einem Bogen!

Breis pro Quartal von 13 Beften (ca. 65 Bogen gr. 4) nur 31/4 M bei allen Buchbanblungen und Bofta probenummern koftenfrei in allen Budihandlungen!

Unterrichtskurse für Damen 1903/1904.

Geschichte HerrProf. Dr. Genest:
lands im Mittelalter oder Zeitalter
Friedrichs des Grossen.

Kunstgeschichte Henrichte Hunstgeschichte Henrichte Naturgeschichte: Herr Ober-Probleme und Resultate der Natur-forschung. deutsche Renaissance, die des 19. Jahrhunderts. Literaturgeschichte:

Deutsch Frl. Dr. Gosche.
Anneldungen nehme ich von 12—3 Ubr entgegen.

3364)

Deutsch Kristik Lebungen, Literatur des 19. Jahrhunderts Klassiker des Auslaudes.

Anneldungen nehme ich von 12—3 Ubr entgegen.

jedes Los der I. Württbg, Serienlos-Gesellschaf
1 Treffer. Entscheidung des Reichsgerichts von
4. Dezember 1890. Haupttreffer M. 390 000.
M. 170 000, M. 120 000, M. 90 000. Jeden Mona
grosse Gewinnshalung und Gewinnverteilung. Jahresbettra,
M. 50, vierteljährlich M. 15, monatilch M. 5. Statutes versende Der Vorstand: J. Stegmeyer, Stuttgart.

Bir Die Inferate perantwortlich: Otto Bratel. Salle a. G

Neue Handelskurse der Handelsschule zu Halle (Dir. Mertig)

XXX. Quedlinburger Pferde-Lotterie.

3ichung fdon S. Ottober 1903.

Lofe à 1 Mark, porto. 11 20ie 10 Mart.

General-Agenten Carl Krobs in Quedlinburg, in allen durch Blafate fenntlichen Berkaufstellen. [314

Gerricaitlige Bognung, zweite Etage,

Bitte mein Serr leien Sie, behalten Sie ben Inhalt im Gedachnis und wenn Sie

😂 Herrenkleidern 😂 aben, gleichviel ob fertig ober nach Daft, fo geben Sie bitte gu

Otto Knoll, Leipzigerfitafte 36, im Bichorer Bräu, das genügt; da belommen Sie stets das eleganteste und dauerdafteste. Die Preise sind den Qualitäten entprechend so billig gestellt, deß Sie beitimmt zurfreden sein werden. Benich gaben sie beiter eine große Auswahl, welche Sie bestimmt ber
riedigt und erhalten Sie bei Bareinsauf

Rabatt - Spar - Marken.

# Rennen zu Leipzig.

I. Tag: Sonnabend, den 26. September, nachmittags 2 Uhr.

Rennen im Gesamthetrage von 26 100 M., er Leipziger Stiftungspreis 10 000 Mark.

II. Tag: Sonntag, den 27. September, nachmittags 2 Uhr.

6 Rennen im Gesamtbetrage von 31 000 %, [3147 anter Grosser Preis von Leipzig 16 000 Mark.

#### Hallescher Frauen-Verein für Frauenerwerb und Frauenbildung.

Rechtsschutz für Frauen. Unentgelisicher Mat in Nichtslächen wird erteilt jeden Donn nachmittass 1/46–1/8 Ubr. Un der Universität 6, part. Daselb Ebelontraft-Formulare zu baben. Abeiellung für Rechtssch

Siellenvermittelung für Sausbeamtinnen und Arbeitsnachweis für gebildete Frauer.
Bur die Rähftube wird Wälde zum Raben und Anderfern erbeien ; dandarbeiten merden fertiggefielt; gebildet zumen finden Beschäftigung. Raberes An ber Universität 6, paert. Anottag, Mittood von 2-7 Uhr und Freitag 11—12 Uhr. Schriftlich Meldungen find dort abgugeben.

Frankenhausen am Kyffhäuser.



urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190309231-16/fragment/page=0004

#### 1. Beilage zu Rr. 445 der Salleschen Zeitung 23. September 1903. Laudeszeitung für die Proving Cachfen, für Anhalt und Thüringen.

Sallefde Radridten.

Sattle Line 2. Sehtember.
Salle a. S., 22. Sehtember.

In der geschlossenen Stadtiererbineten-Sichung wurde gestern bie Migeliergeanten H. Bolimeber und A. Bagnet bestimttb beschlossen. Den Mittage betreifen die Officioumansplangung an der Desjauerstraße siellte sich die Berjammlung ablehnend gegenüber.

befinitiv beschlossen. Dem Antrage betressend bei Ohstaumanpsangung an der Besienertragte seitet isi de Becheumtung abstemen gegenüber.

Des Ekenerssigaft Johanneshall bier vurde auf Einschleiche Aufleren der Beiter Mund vom Sonderbegantt unter dem Annen, chie 2° ein Feld von 2085 toß ym zur Ausseutung des der lagenden Seinriges Mund wahrer. Sasse berlieben. Das Keld liest in dem Einschlages und andere Sasse berlieben. Das Keld liest in dem Einschlages und andere Sasse berlieben. Das Keld liest in dem Einschlages Auflagen der Verente nurde dem Annen Dereichmon Seinrigen Keinre nurde dem Annen "Dierschmon" ein Kalifeld der der Vereichte der der Vereichte der Vereichte der Vereichte der Vereichte der der der Vereichte der Vereichte der Vereichte der Vereichte der der der der de

nicht mur der Achricer, sondern auf die Lehrlinge fürschat gemacht. Die Beriffon der Angelfagten wurde von Ammergericht zurückgebielen. Die Beriffon der Angelfagten wurde von Ammergericht zurückgebielen. Die Revoling Sachien im Jahre 1901 24 287 Seheinlich und der Krobing Sachien im Jahre 1901 24 287 Seheinlich und der Verlegen Wähmer der Verlegen der Verlegen 1914 ledige, 2000 derwichtete und 243 geschiedenen. Die 2200 verwitweten Mänuer ebelichten und 143 geschiedenen. Die 2200 verwitweten Mänuer ebelichten und 143 geschiedenen. Die 243 geschiedenen Mänuer beitachten 142 ledige, 61 verwitwete und 143 geschiedenen Mänuer beitachten 142 ledige, 61 verwitwete mid 40 geschiedenen Mänuer beitachten 142 ledige, 61 verwitwete mid 340 geschiedenen Mänuer beitachten 142 ledige, 62 verwitwete mid 340 geschiedenen Mänuer beitachten 142 ledige, 63 verwitwete 1901 in der Krobing in 670 Källen geschiedenen Faunen bom derführerten Mänuern, mid in 40 Källen geschiedene Faunen bom derführerten Mänuern, mid in 40 Källen geschiedene Faunen bom geschiedenen Mänuern beimgeführt hurchen.

— Erholungshaus sie ist Fabricharbeiterinnen [oll am 14. Officher in der Mänuern der Minuern beimgeführt hurchen.

— Erholungshaus sie ist Fabricharbeiterinnen [oll am 14. Officher in der Mänuern der Könlungshaus ein Kangen der Geschieden Mänuern der Stimmern der Mänuern der Mä

ut die Interelieure des Kontgeras Schaen ju jedenen jein; dem Kutsetie nach Argentinien ist für Altie Oldber in Nusssäd genommen.

Barenhaussteuere. Der Ertrag der Sacrenhaussteuer bestes sich im Jahre 1902 in Jahle auf 1473,30 MR.; diese Saumen wird gemäß 3 14 des Gesess dom 7. Juli 1900 und nach dem Beschlusse führlichen Aber 1804 in 1804

saidt mehr aufaurchnen ift.

— Eubmilifon. Die Lieferung von 1. 25 000 Stild portsen Sintermanerungsspienen, 2. 5000 Stild partgeiramten Manersteinen, 3. 5000 Stild beim Klinkersteinen und 4. 250 000 Stild Dambstranischen auf Keschmenerung sitz vie Erweiterung bes städtlich einer Klinkersteinen und 4. 250 000 Stild Dambstranischen auf Keschmenerung sitz vie Erweiterung bes städtlich und 19. b. M. im Burcau bes genannten Wertes im Kermin an. Die abgegebenen Beriel schwentten zu 1. zwiiden 23,50 und 30 ML pro Mille, zu 2. zwiiden 23,50 und 32 ML pro Mille, zu 3. zwiiden 28,60 und 34,60 ML pro Mille und 4. zwiiden 23 und 36 ML, pro Mille fret Baustelle. Der Zuschag ift noch nicht erteilt worden.

Das Schneibermeister Friedrich Bogeliche Briede Briede Begeliche Bebaar hier, Gr. Alausstrage 5, einert am 30. Oftober feine biamantnen Sochgett. Die lädbischen Behörben werden bem Paare eine Jubelgabe von 100 MR. zutell werden laffen.

Die Provinz Saufsen, sier Athly

- Ctadiffacts (Die versunten Goloc' von G. Dauptmann, Dan feinem Berfe G. Dauptmanns steat so viel offene und verborgene Schünkeit, so dose dichteriche Kraft und so größes bramatische Künnen als in der "Berustmen Glode". Und zu welcher Jülle von Betrachtungen regt es an? Wag auch der leitende Godonie beiter deutsche Münchtungen regt es an? Wag auch der leitende Godonie beiter deutsche Münchtungen regt es an? Wag auch der leitende Godonie beiter deutsche Münchtungen regt es an? Wag auch der leitende Godonie beiter deutsche Münchtung unter den unachteit spinolission eine deutsche sie spiecht deutsche deu

— Aus dem Bureau des Neuen Lieuters with uns geschrieben.
Am Mittwoch wich der mit so besem Beigen Meisten dagenommene Schwart.
Der Det ett iv den Gettle und Leon wiederight, wöhren am
Donnerstag die zweite Aufflührung der Senfationsnovität "Nacht
und Wordersen dem Aufflührung der Senfationsnovität "Nacht

#### Brieffaften.

Dr. Mühlpfordt (Magdeburg, Breiter Beg 127 I.). Die Zufchilt:

Dr. Mühlpfordt (Magdeburg, Breiter Beg 127 I.). Die Zufchilt:

"Begüglich der in den Halleigen Zagesgeitungen aus Anlah des

3. Agen mich eingeleitene Eratperlacherus gebrachten Mitteilungen
bringe ich Nachtiechnes gur Seifentlichen Kenntnis. 1. Das gegen
mich eingeleiten Serbeiperlagen in eingeleit worden, welt ich nach
dem Gutachten des gerichtlichen Gadperländigen für etwaige in der
Zeit, in welcher bie despi. Zeifete den entstandt werden Gruntegelt, in welcher bie despi. Zeifete den entstandt werden Ernstellen und bereichne der Geraffen der GrunteLittel folgesiellt worden, das ich die fenglichen Strictien begangen
habe. Ich ielbie erfäre heute, wie dom Zage meiner Vereichung an,
mich feine ber mit f. Z. aux Zolig geleien Weltiet leichbig gemacht
au baben. 2. Die in dem Zageszeitungen gebrachten Mitteilungen,
t. bei, die dom Borinab der Kandwerfsammer gemachten Mügdeben
über meine Berion find in allen weientlichen Zeilen unwahr.
Ilm zum Nachweis meiner Bedauptungen Gescegneite zu erfalten,
habe ich jelbi bet der Königlichen Keijerung zu Mersekung die
Bösigblinarunterfuchung gegen mich den Borisphorten jowie die
Borilandsmitglicher der Sandwerfsammer beantragt. Auf etwaige
weitere Zeitungsbrotzen werbe ich an beiem Orte nicht antworten,
baggen erfordertichenschlie de Beleidsjungsflage gegen bie berantwortlichen Seilen uns gänzlich beim Bert ihr die antworten,
begegen der Vereichen und genationer den Bert in die antworten,
baggen der Gerechten werbe ich an Bert geleiter, Gerteite
ber Dandwerfsammer zu Halle a. S."
if jür Berteilige wie für uns gänzlich beim Bert ihr der und entwarten
Möbzud baben wir ebenfalls nicht. — Auf weitere Aufenbungen
werben wir auch im Reitschlichen nicht mehr reagieren. Durch den
Möbzud baben wir ebenfalls nicht. — Buf weitere Aufenbungen
werben wir auch im Reitschlichen nicht weit unser zu den Berteilen weit weitener Legen, wie
met bie Unter-Jagtheit moliten wir unieren Zeien nur zeigen, wie
met bei Unter-Jagtheit

#### Durdidnittepreife bes heutigen Galleiden Bodenmarttes.

Ratoffeln, pro Ctr. 2,50—3,00 Mt. Ratoffeln, 5 Liter 25—3 W Mt. Ratoffeln, 5 Liter 25—3 W Mt. Ratoffeln, pro Ctr. 4 Wt. Gwiebeln, 1 Liter 10 Wg. Wg. Slimmenfoll, 1 Et. 10—40 Wg. Schidold, 1 Et. 10—40 Wg. Schidold, 1 Et. 5—15 Wg. Rodfold, 1 Et. 5—15 Wg. Rodfriben, 1 Et. 5—15 Wg. Rodfriben, pr. Wd. 10—10 Wg. Rodfriben, pr. Wd. 10—10 Wg. Ratoffeld, pr. 2 Wund 10 Wg. Ratoffeld, pr. 2 Wund 10 Wg. Ratoffeld, pr. 5 Liter 10—20 Wg. Eenfguten, 1 Wd. 1,0—10—20 Wg. Eenfguten, 1 Wd. 1,0—15 Wg. Wflammen, 1 Liter 10—15 Wg. Wflammen, 1 Ster 10—15 Wg. Kjeln, 1 Wd. 1,0—20 Wg. Eenfguten, 1 Wd. 1,0—15 Wg. Kjeln, 1 Wd. 20—50 Wg.

erfauf.

Jähnden, pro St. 1,20-2,00 Mt.

Zauben, pro St. 40-50 Vh.

Enten, pro St. 400-3,00 Mt.

Only St. 400-3,00 Mt.

Only St. 400-7,00 Mt.

Only St. 400-7,00 Mt.

Only St. 400-7,00 Mt.

Only St. 400 Mt.

Biftenischeft, Stunft und Técatet.

— Rat bollige ibe olaştide flac flutteten, Angefiches ber nade beworjedenden Gröfinum der neuen Lat polige ibe obe olaşticife, einem leberölde ju gewinnen über bie en ben bentischen ind einem leberölde ju gewinnen über bie en ben bentischen ind einem leberölde ju gewinnen über bie en ben bentischen ind einem leberölde ju gewinnen über bie en ben bentische in Berkelten in Beleicher und Beludergable ber evangelisch-tbeologische Baltatiten. Durch des Spingulemmen ben ben bentische Indientische Steffen Baltatiten. Durch des Spingulemmen ben bentische Indientische Steffen Baltatiten. Durch des Spingulemmen der ben bentische Indientische Steffen Baltatiten. Breiber gestellt der Beleiche Steffen Schaltaten auf eine Berkelten Beschalten Gehölten in Breiber Spingulem Schaltaten der Schaltaten Beschalten Beschalten Schaltaten auf der Spongenen, worder der Spingulem der Spingulem der Spingulem Schaltaten bei Liniverlitäten Freiburg. Mänden Krümfter und Bestagung und bes Becum auf 60 Zogenen, worder Spillightig fattellitäterbeilitäten beiten Begennt aus 60 Zogenen, worder Spillightight Intellitäterbeilitäten beiten Begennt in 200 km zum eine Benn (mit 31.) Sammetilitäten) bet größe Anabit aufgameilen Ber benne Benn (mit 31.) Sammetilitäteren) bet größe Anabit aufgameilen bet bann er eine fich Münliche (2000), Persona (2002), Zufüngur (1911), Münliche Eine mit in bleim Justimaten auf 31. Sammetilitäteren) bet größe Anabit auf zu der Der nicht Bertolitäter der Spingulem der Spingul

#### Gerichtezeitung.

— Düffeldorf, 20. Schember. (Der tragische Zob des Unterossissiers Bogs) von der 3. Kompagnie des in Besel gantionternden Anianteier Regiments Kr. 27 sand dieser Tage ein Aachsiel vor dem hiesigen Kriegsgericht. Bogt wurde, wie seinerzeit aussibitisch derichtet, gelegentlich einer Schieblung auf dem Militär-Schiehlande auf der Küdericher Insel dei Wesel von seinem Offisier



aus Berfeben mit bem Revolver erschossen. Der Schuldige war ber Lentmani Kochn vom 67. Regiment, ein noch junger Offizier; er wurde sigt vom Kriegsgericht zu sechs Wochen Helmossbasi vormerteilt.
— Audschladt, 22. Sept. (Sch von in der zu Aufreiter, der zweigen gestener Indenfehrenzete bei seiner änzlischen Interfuchung an sich eine auf die Zudichung des Auges berechte Hondlung vornahm und Blut, das er angeblich verloren haben wollte (es war im Willische Schafben), als Beweis vorzeigte, wurde wegen Betruges im wiederholten Rüchale zu einem Jahr acht Monaten Zuchsens berurteilen.

hais derurteilt.

— Bahreuth, 10. Seht. (Berurteilte Rabensteilt).
Die Gürlierseheleute Johann und Ebo Linhardt dem Breitenlefau bei Holle, welche der "Erft. Zig." zufolge ihren gestieschwachen und franken einzigen Sohn Johann aus Hollach in ungelandlich oder Tranken einzigen Sohn Johann aus Hollach in und unter Ernelte einzigen Sohn Johann aus Hollach in in Unter Westelle behandeten, jo daß et leden ihr vertalte und hard, wurden wegen fahrlichen Zohung zu je der Wonaten Seffingnis verurteilt.

#### Bermifchtes.

Betnischtes.

Diebstäht von Wobiliserungsplänen. Aus Lemberg wird gemeldet: Wie nummehr jestgeicht wurde, hat der Rechnungsunterossigier Bodner mit mehreren Complicen dem Niehstald der Wobiliserungsdam in der Edmissiauer Kanalierteinerun ausgeführt. Die Diebe besinden ich vereits im Auslande in Sicherheit.

Eine turchbare Feuerbebenuft wirtet feit Wontag abend in Markille. Das Feuer den in einer Deligheit aus und verbreitete sich mit gesper Chmelligkeit. Weigerer Hauft und Beuerweit sin den Auflagen der Ander kannten nieder, andere sind start geschreche Millist und Beuerweit sin den den Keingen der Wiede bannten nieder, andere sind start geschreche Millist und Beuerweit sin den den Keingen der Sicherbeiten beschäftigt. Der Schaben ist ist der beetunde. Des genabert. Die "Sieichspoli" mehre aus Innsbruck: Der Siehn werden genaben. Begradbeiten Zurtsen Weder vor dem Millistehengericht werden gegen der Sieherbeiten Starten. Begradbeit im Starten Spracher.

Begnabeiten Der Schaben der Siehersprachen der Willischengericht werden Sieherbeiten Starten Starten Starten und Sechen der Siehersprachen Starten Sta

Begnabigung. Der be ig i i de G en e'a i ton ju I S teut am Minden, Der wegen eines Dueils aur Zeit auf Debefaus feine Felungsfiragie verbüßt, ist vom Pringregenten vom Bapern begnabigt worden.

Ueberteit eines Teinlien gum Protefiantismus. Der befannte Felungsfiragie erdüßt, ist vom Dem vom Bapern begnabigt worden.

Ueberteit eines Teinlien gum Protefiantismus. Der befannte Squitenpater Kndreas Serpb pa dem Drehe und dem Prager Wogliffred angezigt, daß er gum Protefiantismus übertreten werde.

Die Geledbung der heb es Grafen Ichny Leiter gegen ieine Genabit Marie ged. Grafin Wimpfiren auch jeichtiger inderloffer Ste einen Scheldungstrosse im Die Rioge wurde vom Königl. Gerichtshofe au Beit verkandet und die Winder werde der Schellung der Grafin Wimpfiren und gestückten. Die Klage nurde ben Krigigund der Erigdisch vom Tich und Dett gelichen. Die Königliche Zold und auch die Königliche Rurte des Oberlien Gerchiebsbojes des fleichtigen der "R. R. "a unfolg diese Urleit Ruch Winder der gelich der gel

Raubmed. Auf seinem Scholes ben Wegenerte Bengel (Ode-a Ur-Depart) wurde der Manquis Among de Googaet, ein bejahrte Mann, der einfam site sich seine Ausstellung der Ausstellu

eines Berbreckenst swipe verläufte burch bie Borgänge Ser leifen Zage bor bem Kufflichen ber Betten Eren Eren Bolter, bie felt beef Jadiern bon irern Genmung etternt Löbe, prochte feltber in bei febt bet gere Generalen in ben der Stellen in her Benmungform Stuttungfart! wer Generalen in der Beden in der Generalen Der Beronpenie Generalen und bei der Generalen in der Generalen Der Beronpenie Generalen und generalen in der Generalen Der Beronpenie Gelle um Obs. Her Erungs berochen notile. Est felle fish um dere berauft der Generalen in der Generalen der Generalen in der Generalen bei der Generalen in der Generalen berauft der Generalen bei der Generalen notile. Est felle fish um dere berauft der Generalen in der Generalen berauft des Generalen in der Generalen berauft des Generalen in der Generalen der Generalen

#### Wetterbericht.

W. Magbeburg, 22. September.
Voransstäftliches Wetter am 23. September: Krodenes
und meist heiteres Wetter mit falter Nacht (stellenweise Reifbildung) und mäßig warmer Nachmittagstemperatur.
Ooransststäftliches Besteter am 24. September: Ziemlich
heiter, troden, Nacht falt, Tagestemperatur ein wenia wärmer.

Samburg, 22. Sehtember, 9 Uhr 35 Min. vorm. Das Mazimum (über 775 mm) liegt über Stanblnavien, das Minimum (unter 750 mm) vor dem Kanal. In Deutschlanden, das Minimum (unter 750 mm) vor dem Kanal. In Deutschland schwade, meift öftliche Winde, heiter und troden, morgens fühl. — Fortbauer wahricheinlich.

Deutide Geemarte

## Leute Draht. und Fernfprech-Rachrichten.

Lette Draht und Fernsprech-Nachrichter.
(Rad Schuk der Addition einzegangen.)
Berlin, 22. September. Das internationale fatifitige Anfitut. Dessen Milleder gestern im Opernhause der auf Befold des Raiers zu Espen des Kongresses veranstalteten Festvorstellung beiwohnten, seizen des mittags ihre Verchanblungen sort.
Gumbinnen, 23. September. Der Kaiser, welcher heute früh 6 Uhr 50 Min. auf der Fahrt über Stallupönen nach Konninten den hießigen Vahnfold passen füller hater. Eraf 8 Uhr 30 Min. mittels Sonderzuges auf dem seltlich geschmidten Vahnfolgen den Wieden-Wominten ein mie suhe mit dem zum Emplange erschienenen Fürsten zu Dohna-Schlobitten unter füllernischen Ausbigungen der Dorsbewohner nach dem Raadslössisch unter Killenischen Ausbigungen der Dorsbewohner nach dem Raadslössischen Unter Killenischen Stallbungen der Dorsbewohner nach dem Raadslössischen Unter Killenischen Stallbungen der Dorsbewohner nach dem Raadslössischen Unter Litzenischen Verlagen der Verlag

ftiirmischen Juldigungen der Vorsbewohner nach dem Zagdschloß Kominten.
Alebe, 22. September. Heute nacht wurde auf dem Bahnsibergange der Kleve-Calcaler Landstraße das Gefährt des hiefigen Weinkönderes Obhaus von dem um 12 Uhr 11 Win, hier eintreffenden Personenzuge über fahren. Frau Obhaus und zuwel Zochter wurden sofort geistet, Herr Obhaus, iddich verlett, starb dalb darauf. Der Bahnwärter soll verlegten haben, die Barriere rechtzettig zu schlieben.
Wiese, 22. September. Wältermeldungen zufolge hat der Hollengungeiter Fre is er er no on Verlein Wils in österreichischer Warschallen und der Verlein Verlei

#### Borfen- und Sandelsteil. Aursbericht ber Bantfirmen an Salle a. G.

Borfe bom 22. Ceptember 1903.	Dibib	Dibibenbe		Rarenoti
Botle bont 22. Septemoet 1908.	für	%	81.	***************************************
neide em. 11-7., Stabe Antiette em. 1853.  andride 21-7., Staber-Geinder em. 1854.  andride 21-7., Staber-Geinder em. 1854.  andride 21-7., Staber-Geinder em. 1854.  andride 21-7., Staber-Geinder em. 1855.  andride 21-7., Staber-Geinder em. 1855.  andride 21-7., Staber-Geinder em. 1855.  (Inner 21-7.), Staber-Geinder em. 1	-	-	31/2/2	99.300 99.000 99,40% 99,50%
affeiche 81/2 % Theater-Minleibe von 1884	-	-	31/2	99.00
alleide 31/3 % Stabt-Anleibe won i886	-	-	31/2	99,400
palleide 31/2 % Stabt-Anleibe won 1892	-	-	3,/5	103,60%
duelde e'le Statt-Millethe von 1900	-	-	31/-	
Afurter 31/0/ Stant-Malaike		I = 1	31/2	99,500 102,750 102,750 99,000 99,500
triurter 4%, Stohtellniethe III non 1892	-	-	2 12	102.75
furter 4% Stant-Miteibe pon 1901	-	-	4	102,754
alberitabter 31/10/0 Stabt-Anleibe	-	-	37/2	99,00
Raumburger 31/90/0 Stabt-Mnleibe	-	-	31/2	99,000
anbidattide 31/2 6 Central-Blanbbriele	-	-	2.15	99,500
Sadiide 21-0, ianhidaiti Mianhhriele	_	=	31/2	99.75
adflice 30/a laubicaftl. Migubbrieie	-	-	3 "	99,758 87,500
Sadifice 31/2% Bropingial-Anleibe		-	31/2	
alle-Bettftebter 31/s 0/0 @b. Dbl		-	31/2	94,500
alle-Dettftebter 41/2 % Cb. Dbl	-	-	31/2	94,508 103,508 99,008
alleide Stratenbahn 4 % Dbl	-	-	4	99,0016
fünber bie 1904		V.		107
fünbbar bis 1904	_	=	30%	100,000
inftrut-Regul. 31/10/0 Dbligat. [BrettRebra] Bernburger 41/2 0/0 Mafchinenfab. Dbl. rudg. 163 0/0	=	-	31/2	
broumiser Bapierfabrit, 4% DopothAnleibe	-	-	4 "	101,256
Hienaches 41/2 % Rammgarniplumeret Obligat.				-
iedmisper Monieriabrit, 4-%, Dopoet-Aniette. [Aniete Aniete Aniet	-	-	41/2	102,500
fabrit I. Maidinen, &. Simmermann & Co.,				400.000
H Telliquios. ruds. mit 108 /e	-	-	2	100,000
Bolhauer Brauntoblen 48/ mid. 1000		_	7	101.00
Balbauer Brauntoblen 1902 40/a rūds. 100 %	-	-	4	100.25@
adfic. To. BrauntoblBerm. 4% Soulbo	-	-	4	100,500
	-	-	4	101.25
Beriden-Beigenjelfer Brauntoblen 4% p. 1890	-	-	4	100,75%
4% Soulbu, p. 1898 4% Soulbu, D. 1902 Higer Baraff, u. Solarbijabrit 4% Soulboerjo.	_	1000	4	100,25 m 100,50 m 101,25 m 100,75 m 100,75 m
Ather Marell u Salartilabrit 49. Schulbnerich	10000	100		
	-	-	4	101,008 153,50% 59,008 144,008 211,008
alleide Bantverein-Mctien	1902	81/2	4	153,500
Boare und Boridusbantefictien	1902	.3	4	59.008
	1902/03	10	9	144,00%
Srollwiger Bapierfabrit-Metie:	1902,03	101222500	2	
Dorftemig-Rattmannsborjes Braunt. 3nbHetten	1902/03	01/2	2	52,50% 100,00% 98,00% 40,00%
	1902 03	6"	4	100,008
Bilenburger Rattun-Manufactur-Actien	1902/08	5	4	98,008
felbidistden-Brauerei-Mctien	1902/08 1901/02	0	4	40,000
Blaugiger Buderfabrit-Mctien		=.	4	-,-
alle pettfiebter@ifenbahn-Mctien Lit. A. gar.B1/20/0	1902/08	31/2	2	95,000
allege KetGlerbraueret Act. allege Regionnergarti-Actien dallege Regionnergarti-Actien dallege Stragenbau-Metien dallege Stragenbau-Metien.	1902	15	1	95,00
offeide Streienhohnelletien	1902	1.0	Z	77,003
offeide Bortlanb-Cementiab. Act.	1902	0	1	
	1902/08	40/4	4	149.008
Erbisborjer Buderjabrit-Hotten Baul Raus Hetlen	1902/03	8	4	
toffbauferhitte MMajdfabr. v. Baul Reuf Metten	1902	45	1 4	260,000
anosberger Maulabrit-metten	1902/03 1902/08	10	12	404'006
laumburger Brauntoblen-Mctien	1901/02	120	12	181,00% 118,00% 80,00% 211,00%
liemberger Ralfabril-Actien	1901/02 1901/02 1902/03	121/2 125/2 55/2	1	80.00
Riebediche Montanmerte-Actien	1902/03	121/0	14	211,000
Riebedide Montanwerte-Actien	1902	51/2	14	
Sadi. Zont. Brauntobien-St. BrActien	1902	51/2	14	115,000
Balbauer Braunfoblen-Mctien	1902/03	10	1 2	160.00
Begelin II. Bubner-Aftien	1902/08	1.2	12	225,006
Berichen Beidinenfehrte Draumobien-Mctien	1502/03	15	17	225,000
Berichen Beigerieter Braumeblemeren. Beiger Majdmenjabett-Meten (Schaebe). Beiger Barafine und Solarbijabril-Acten. guderunfinerte halte Ucten. Brudborf-Metiebener Berghau-Berrind-Auge ")	1902/08	16	1 4	138,00h
Ruderraffinerte Salle Mctten	1902/03 1902/08 1901/02	30	14	184,000
		1-	0. B.	
Brudborf-Rietlebener Bergbau-Bereins-Ruge ")	1.00			350,00€



Tages-Martiseridie.

- Magdeburg. 21. Sept. Dünges und Futtermftfel. (3. K. Lohne.) Chilischeter 15-16 K. Elejeung prompt 9,05 A, schweischurg. Ammoniat OR – d. aufgeschöffenn Perns-Gunno 7 + 0 K – A. aumoniat. Euperhysikal 9 + 9 K 7.70 A, Suberhydschaf 15-19 K 16 d. Haumvollfacturg 18-16 J. Euperhysikal 18-16 K. Euperhysikal 18

Biebmartte.
Schlachtviehmartt im ftabt. Bichhofe gu halle am 21. Ceptember.

	- 1	elle far	50 RI	ogt. s	. Beber	10. b.	Colecto	ewicht.
Mufgetrleben waren		I. Quel.		II. Qual.		III. Quel		un-
		D.		b.		D.	tauft	vertauf
53 Minter.	- 20	-	I -	1 -	1-	-	I -	-
bapen: 11 Dofen.	37	-	34	-	1 50	-	111	-
1 garien,	-	-	32	-	-	-	1	-
21 Ribe.	84	-	30	-	28	-	21	-
20 Buffen.	35	-	33	-	29	-	20	-
33 Ralben,	51	-	43	-	38	-	33	-
9 bammel, - Soafe.	33	-	31	-	28	-	9	-
241 Someine.	-	58	-	57	-	54	193	48

ausverfauft. Bei einem Waggon Chweine wurde bei Antunft Chweine feuche feftgefiellt. Mit bollisellider Genehmigung der Abgangsfiation wurde der Transport wieder sosort zurückessebert.
Bericht über den Chlachtbiehmark auf dem fisdiligen Biehhofe zu Leipzig am 21. September.

auf bem fiddingen Biegope gu bergan und an der Berte 138 febr, 108 febr, 108

Sier- gattung	Ociet 4nung	Bebemb- gewicht	Schlacht.
Dojen:	1) vollfeifalge, ausgemaftete bidften Caladtwertes bis gn	- 31	78
	2) junge fielidige, nicht ausgemaftete altere ausgemaftete	-	74
	3) matta emabrte junge, aut genabrte altere	30.	69
	6) gering genährte jeben Miters	=	82
Ralben und Rabe :	1) vollfleifolge, ausgemaftete Ralben Bidften Goladtwertes 2) pollfielidige, ausgemaftete Rube bodften Goladtwertes bis		74
and Suite .	ju 1 Jabren	-	72
	3) altere ausgemaftete Rube und wenig gut entwidelte ffingere	-	68
	6) matta genabrte Rube unb Ratben	-	62
	5) gering genabrte Rabe und Ralben	=	55
Sullen :	1) wollftetidige bodften Schlachtwertes	-	70
	2) maßig gendbrte jungere und gut genabrte altere	-	67
	3) gering genährte	-	63
Rather:	1) feinfte Daft- (BolimDaft) und befte Saugtalber	54	-
	2) mittiere Daft- und gute Saugtalber	51	-
	3) geringe Gaugtaiber	40	-
Gdafe:	4) ditere gering genabrte (Breffer)	38	-
adale :	1) Raftiammer und jangere Rafthammel	36	111111
	3) makig gendbrie Sammel und Schafe (Rerifdafe)	33	-
Samelne:	1) pollfielidige ber felneren Raffen und beren Rreugungen tim	-	68
	Alter bis gu 11/4 Jahren	-	54
	3) gering entwidelte, fowle Sauen unb Cher	Ξ	48
	6) quelandifce (que )	1=	-
	Bertaut:	1	1
204 Raiber	bien, 28 Ralben, 132 Ribe, 99 Bullen	ejdat gı mittei	ıt
411 Shafe	Military and the second of the		

— Deptford, 21. Seht. Zutrieb zum heutigen Biehmarkt: 394 Minber. Bezahlt ward für Rinder Aordamerikaner prima 4 ab. 1 d., sekunda 3 sh. 11 d. bis 4 sh. für je 8 Pfund.

Ruderbertate.

Artsfentiguder I. 20,82. Brotraffinade I. 20,87.
Cem. Raffinade 20,57. Gem. Meils 19,82.
Lieferung vom 18. Sept. bis 10. Ott. bei Abnahme bis gu 400 gtrn.

Rohjuder I. Brobutt Tranfito frei Bahn Samburg. ber Seht. 18,60G, 16,70B. | Jan.=Marz 17,95G, 18,05B. | Not.-Dez. 17,60G, 17,65B, 17,656, | Wai 18,25G, 18,30B, 18,30bz. | Tenbenz: ruhig.

Gamburg, ben 22. September 1903.

(Eigener Draftbericht ber Salleichen Zeitung.)

Budermartt. (Bormitiagsberrich): Nieben-Wohnster I. Probutt.

ppt. 18,750.

Budar 18,00.

11,760.

Budar 18,00.

Rug. 14,60.

Eucheng: mait. Dft. 17,65. Des. 17,65.

Brobuttenbörfe

(Cigener Drahibertial der Halleschen Leifung).
Bertin, den 22. September.
Beigen Septin. — M., Offic. 173,0 M. Dezfor. 161,00 M.
Noggen Septin. — M., Offic. — M. Dezfor. 133,25 M.
Nogen Septin. — M., Dezfor. — M.
Spiritus, 100 l 70er lolo — M.

Borfe bon Berlin bom 22. Ceptember.

Börfe von Berlin vom 22. September.

(Gigener Draftibericht der Hallessen Zeitung.))
Sie Börfe nan fchwach belucht wegen der jübischen Feierlage; die Geschäftstätigteit daßer gering. Die Aendens toar aber gleichtvolf felt, nur österreichische Weert konnten wegen niedriger Wiener knurse den Annestland nicht behaubten. Ammentlich sie Koblensaltien geigte sich lebhate Kauffust unter Bevorgunung den Gessensteinen Allein Siehenstätien waren erholt, besonders Amurahitte. Ferner waren Schischaftsen Allein gegen Andreichten über gümftige Geschäftslage. Deutschaft Drogeninge Anseitige sieheine kuter Ansfriage für Angengenweie ihre Aufwärtsbedrougun fort. Serientürsen und Weinungstäufe gleichfalls gesteigert. Bahnen karen im allgemeinen till, Canada und Gotstandbach besser. Der Annen karen im allgemeinen till, Canada und Gotstandbach besser. Der Annen Kantern wartt von bernachfäsigt infolge der umfideren Kaltung Ranten-Martt mar bernachläffigt infolge ber unficheren Saltung iens. Mitimogelb 5 Prozent. Brivat-Distont 3% Prozent.

Breisnotierungen für Ruge am 22. September. (Eigener Bericht ber halleichen Beitung.)

Rohlen - Auge: Bornilla	Rade frage 1475 4800 18250 1250 1350 2300 2625	gebot 1525 4850 1350 1375 2350 2675	Bernhardshall	980 frage 280 5125 5976 5425 750 1400 11425	300 700 5175 6050 5475 1425 11550
Erzo Auge: Friedrichsiegen. Guidauf d. Reviges Biltoria.	430 1550 1800	2250 450 1600	Johannashall	7500 1615 3600 1325	

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a S., Deipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver-Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a S., Deipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Geldeinlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc

#### Rursnotierungen

ber Berliner Borfe bom 22. Cept. 2 Uhr nachmittage.

Brenfifche und bentiche Fonbe.

Sinsfuß	10.50	ENGLY TO
Deutsche Reichs-Ant. tonb.	31/2	101,506a. 101,506a. 89,756a.
Breug. Staats-Anl. tonb.	31/2	101,40bg.
bo. Bremer Staats-Anl.b.1902 Hamburg, StAnl.b.1886	3333	87.00bj.68 87.75bj.69
Badfifde Rente	4	88,30bj.65 104,00bj.85
bo. bo. Sächfisce Landsc Afber.	31/2	99,50bj.@ 87,75bj.@ 103,00bj.@
bo. bo.	31/2	99,60bj. 88,00bj.®
ballesche StA. v. 1886, 92	41/2	103,50%.6

Muslänhifde Soubs.

Rinsfuß		170 10
Griechifde tonf, Golbrente	4	31,106.0
do. MonopAnl	4	43.50bi.00
bo. Golb (Bir. Lar.)	545	39,20bi.@
Atalienifde Rente	4	102.80b.0
Merit. fonf, bon 1899	5	99.80bs.
Defterreich. Golbrente	4	101.25ba.08
bo. Kronenrente	4	99,90bg.
bo. Gilberrente	41/5	
Ruman, amort	5	98,0062.00
hn hnn 1890	4	85.30m (V

Rufflice von 1902 ..... Serbische am. Rente b. 1895 Ungar. Gold-Anl. Eif. T. do. Kronenrente. 96,75%

Gifenbahn-Stamm-Aftien. Anada-Pagiff.
Gotthardbahn.
Italien. Meridionalbahn.
Italien. Meridionalbahn.
Italien. Meridionalbahn.
Lefterr. Siaatsbahn ult.
bo. Sidbahn ult.
brince Henridahn.
Maridan-Wiener.
Mefifigitlanifde Cifenb. Dibibenbe | 1901 | 1902 | 1901 1902 5 4/6 5 4/6 185.308 6 6 4/6 5 4/6 185.308 6 7 4/6 137.408 32/6 33/6 166.108.69 12/6 13/6

Bant : Aftien-

Bant:	Aftien		Dortmor. Un. BMR.abg.	-	-	227,9008.	00.
Dividende  Bettilser Senti den Generalisation den Gentheisgel Bett Devolution den Gentheisgel Bett Devolution den Gent Devolution den Gentleme Senti den Gentleme Senti den Gentleme Ge	27 -45 11 -847 786 79 644 45	37/2 95.504.6 114.105.0 114.105	Dunanti-Zrii. Dunanti-Zrii. Gelenburg, Batum Gelenburg, Batum Gelenburg, Batum Gelenburg, Batum Geffeneller Gefennalden. Geffeneller Gefennalden. Geffeneller Gefennalden. Geffeneller Gefennalden. Geffeneller Gefennalden. Geffeneller Gefennalden. Geffeneller Gerege Genalder Der Gerege Genalder Der Gerege Genalder Der Gerege Genalder Breifeneller Geffeneller Gerege Genalder Gerege Genalder Gerege Genalder Gerege Genalder Gen	184 160 522 1/2 286 200 121/2 134 4   000 121/2	554 10 62/s 154 10 62/s 154 10 4 30 125	149,00%, 97,50%, 122,50%, 122,50%, 122,50%, 112,55%, 117,75%, 136,50%, 136,	Sädibo. Sange der Schlef Schule Schule Schule Stem  Grebit Berl. Darn Deutj Dislo Dress Ratio Brang Somb Ratio 30/0
0 0			TT 77		Y	D	1.1

Inbuffrie Babiere.

| Stributter | Sapiete | S

7'/2 149,00%, 97,50%,@ 15 232,50%,@ 4 120,00%,@ — 224,10%,@ — 122,25%,@

Laurahütte Leidziger Bierbr. Riebed Leopoldshall L. Löwe & Co. Wajdinenfabrit Budau.

Stodinasser Lit. B.... Stodierger Zinkhitte neue Subendurger Masch... Thatinger Saltnen... Bereinsbrauerei M.... 5 33/6 51/2 17 82,0003.85 75,1003.05 64,2503.05 57 12 17 97 48<sup>1</sup>/2 Ebate, Eifenh. St.-Pt. Thüringer Galtuen. Bereinsbrauerei Artern. Begelin & Sibner Rafd. Besteregeiner Alfali. Weifi. Draht-Ind. Wittener Gusstander. Wittener Gusstander. Wurm - Revier. Zurm - Revier. Zeiger Mafchiensfabrif. Bechiel:Rurfe.

Į	Cdiveis 100 Fr	fa.	80.80%
1	Ital. Plate 100 L	fà.	80,90bs 215,65bs
ł	2imfterbam 100	Ig.	168,60b
	Belg. Blate 100 Fr Lond, 1 Lipre Sterl, 8 Tage	tā.	80,50bi
١	Lond. 1 Livre Sterl. 3 Monate Baris 100 Fr.	Ig.	20.17b
Ì	Wien 100 gr.	ta.	85,150

Soluf : Rurfe.

bilafitier 199.50 t. 6 antellegefeilifionit 151.75 trufinibler Beat. 151.75 trufinibler Beat. 156.00 tuide Beat. 211.10 totonie Stommenbit 165.10 estomer Beat. 145.25 trufinibler 119.10 trufinibler 119.50	Bedomer Guijfindf   181.50
---	----------------------------

Friedmann & Co. Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2. An- und Verkauf von Wertpapieren. Conticourant. — Disconticrung v. Wechseln.

Möbel werd. rev. u. aufpoliert. E. Kappel, Kl. Sandberg 10, Daselbst neue nußb. pol. Kommobe zu verkanfen. [3357

pilepsie heilbar! անսում ծ. Առա. b. Dr. phil. Quante in Warendorfi. W. bin id pon be Falljuditabif. gefi. u. bante ունդիւ Gost. Derrn Quante i. b. gr. Bobitat. Gust. Reinkardt, Kim. Neustadt-Coburg. (3369)

#### Mietgefude.

Bum 1. April Wohnung, 5 gimmer, von tinberlofem Chepaar gefucht. Offerten unter Z. a. 825 an die Erved. D. Big. erbeten. [3358

Eine Mohnung im Nordviertel, beiteb, aus 6 Zimmern u. Zubehör, Gas, Bab, Ballon, möglichi neus Gaus, wird zum l. Januar ober 1. April 1904 gefucht. Öfferten unter Z. t. 826 an die Exped. Diefer Zsitung.

Möll. Zimmet, ev. mit Golaf-immer für 1. Oft. gef. Off. u L. S. 1623 an Rudolf Mosse, Leipzig.

#### Bermietungen.

Leipzigerstr. 8 herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, große Küche, Badestube und Zubehör, sofort ober später zu bermieten. [3228

Sophienfirage 26 g bertid. ftol. Bart. Bohnung. Sci. R., R. u. reich! Bubebör, Manfards u. Bobent, Gatten-aube, 600 Mt., p. 1. Aprila eing. Dameo. finderl. Chryaar 3. verm. Nähettes Gr. Eteinstrafie 10.

Wohnung, Friedrichftr. 12 3 Tr., 4 Bimmer, Ruche, Bubehör, Breis 340 Dit., jum 1. Jan. gu berm. Bu erfr. Bart. r.

Merfeburgerftr. 167, 55 Cde Bringenftr., ift die bericaafit. I. Ctage 1. April 1904 gu berm. Raberes Bringenftr. 10, 11.

Horderstrasse 8 2 Stuben, Rammer, Rüche, Balton, Borberhaus III. Et., per 1. Oft. cr. zu vermisten. Preis 350 Mt.

Sedwigstr. 8 heerscaftl. Wohnung, 6 giumer nehft Zubehdt, Bad, Bassettlofett, Gas, event. mit Gartenbenugung 1. April zu berm. Näheres part. [3157

Ber fofort Hetrichaft. Partetre, Bimmer, Bad, Balton, Gas, Bu chör, an vermieten. Bci. 10—10 10 3—5 Ur. Adhers daielhi Schillerftrage 56.

Geldverkehr.

1,000,000 Mf. o gut wie untündbare Institutsgelder non 3120 [3046 auf Acker quesuleiben. Ernst Haassengier & Co. Landwirte

erhalten bon 33/4 % ab untiinbbare Darleben auf Adergrunbftude gur I. und II. Stelle burch

Wilhelm Goecke, Dalle a. C., Raiferftrafe 4.

36 bin beauftragt. 200000 Mk. à 31/200 auf Aderficherheit auszu-Antrage erhittet

B. J. Baer, Balle a. S., Leipzigerftr. 64.

550 000 Mt. Stiftsfonds-300 000 Mt. Brivatgelder auf Ader von 31/2 %, an per sofort oder später auszuleiben. (2461 H. Silberberk, Balberstabt.

Breisnotierungen für Ruge am 22. Ceptember mitgeteilt vom Banthaufe Fried mann & Beinftod, Salle a. G., Leipzigerfrage 12. Telephon-Rr. 811. — Telegr.-Abr. "Friedwein".

A. Rali-Ruge:	Rade frage	Mn= gebot		Rads frage	Mn- gebot
Mbolfsgind	415			5325	5378
Belenrobe	3875			13650	1375
Benthe-Aftien	270	290		500	13/6
Bernbarbshall	625	675	Salzbetfurtb	2575	2625
Burbad	5975	6C25	Salgitter-Mit. (BorgMit.)	-,-	400
Carlefund	5425 3050	5500 3100		9975	10075
Friebrichshall . Altten	1400	1446	Bintershall	4050	4100
Wlüdauf-Sonberspaufen	11450	11600	B. Roblen-Ruge:		
Großbergog D. Cadfen	2850		Mite Sanfe	1090	1130
Bunthershall	825	175	Bidefelb-Llefbau	1625	1075
pattorf	1 75	90		21500	
Bebrigsburg	7500		Daolbaufer Tlefbau	2625	2675
Selbrungen I unb II	1600	1640	Julius Philipp	1100	1150
Berconia	7900	21300	Rönig Ludwig	18450 16700	18600
Sobenjollern	5750	5825	Ront-Gents	15100	
Johannashall	3650		Conf. Rorbfelb	1400	1475
Buftenberg	240		Stebenplaneten	2200	2250
Juftus I	6650		Tremonia	2650	
Rallwerte befeftigt; be Roblentuge unveranbert, 20	thringen	find So höher.	benfeld, Sebwigsburg unb	Johannas	hall. —

500000 Mark
Resembler zur I. Stelle auf Ader
auszuleiben. Off. nur von Schliftbipothef I. 10. ct. auszuleiben.
Off. nur von Schliftlichen unter A. Z. 99 an B. 4. 1141 an Rudolf Mosse.
Co., Rannischette. Zot. (3356)
alle a. E. (3317)



*<u>Patentweder</u>* 

find die besten Wecker Welt, geben 8 Tage und wecken so lange, bis sie labgestellt 36 merben. Breis 15 Mart.

Bederuhren, Tajdenuhrmeder

— Energie, — III beftes Favritat, Breis 20 Mt., fowie auch billigere Fabritate. Bächterfontrolluhren,

ASAAACTONIFONIUNCE, mut bewährte Giften, Sproudgrahen, Sproudere, Sofonometer, Sofo

Ferner empfehle alle Reuheiten in mobern Zimmer-Uhren. Mur erfte Fabrifate unter Zjähriger Garantie.

Paul Maseberg,

Uhrmacher, Große Ulrichstraße 48, Größtes Uhrenlager hier am Plate. Reparaturen fauber u. billig

Stadttheater in Salle S. Mittwoch, ben 23. Cept. 1903 12. 26.2., 4. B. Beamtent. giltig Hofgunft. 3320

Donnerstag : Der Bajaggo. Sierauf: Der Barbier b. Cebilla

Nelles I Leater, Direttion E. M. Mauthner Mittwoch, 23. Eept., Anf. 85 Der Detectiv. Donnerstag: Racht u. Morgen

ff. Oliven-Gel. 3\$22) per Flafce 1,25 Mt. A. Krantz Nachf.,

Walhalla-Theater. Direftion: Rich. Huber

Allabenblich mit größtem Erfola DieSöhneder Bufte. Hadj Abdullahs mlichft befannte Beduin und Araber-Truppe.

12 Tersonen.

die besten Springer der Belt.
Moritz Heyden,
der Liebling der Hollenfer.
Mr. Aldini
in sein. saunenerreg. Leistungen
und bas [3307 übrige glang. Brogramm.

Muswärtige Theater. Mittwoch, ben 23. Sept. 1903. Leipzig (Neues Theater): Euryanthe. Leipzig (Altes Theater): Das Tal bes Lebens. Beimar (hoftheater): Die Reife um Die Erde.

Welt-Panorama. 2 60 ffnet e Miritfirafe 6, I Die Schweiz, Berner Erwachfene 20 Bfg., Rinber 10 Bfg. Brogramm 5 Bfg. [320]

Von der Reise zurück. (3348 Dr. Hartung, Landwehrstrasse 11.

Ich impte täglich. [3344 Dr. Hartung,

# **Uamenkleidersto**

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

# Herbst-Neuheiten

H. C. Weddy-Pönicke,

Kluge Frauen

Gesuche von Stützen, Bonnen, dergärtnerinnen die Doutsche uen-Zeitung in Coepenick-lie. — Prospekte gratis. — nnnements bei jedem Postamt monatlich 50 Pfg. [3305

Berfonen, dieverlangt werden.

Oek.-Inspektoren,
Oek.-Verwalter,
Oek.-Wamselle
Gaiert gut u. gewifienbeft [335: filhelm Beau, Etellenvermittler Bernburg, Eebanfrafie 10.

General-Agentur.

Die mit größerem Intaffo ver andene General : Agentur eine

Unfall- und Saftpfligt-

Berficherunge : Aftien : Gefell-ichaft für den Regierungsbegirt Derfebura

Merieburg
ift MCH 3N beschen, Rautonsfäbige Refictianten, welche ibre Qualification in Organisation und Acquifition nachweisen fönnen, werben um Nagabe von Offette sub M. M. 130 an Maasenstein & Vogler A. - G., Berlin W. S, gebeten. (3347

Bum 1. Januar f. 38. wird aun größeres Rittergut bei Raum-urg a. S. ein unberheirateter

Inspektor
Gestaft. Gest. Off. mit Zeugnis
abschriften unter C. B. 17 post
lageend Midgeln, Bez. Salle a. S.
erbeten.

Enche 3. 1. Oft. energifchen jungen Mann aus guter Familie, Der feine Bebrgeit beenbet bat, als

Volontär-Perwalter

An der An der Ullrich, An der An der Mniverfität 17.11. 

Apollo-Theater

Direttion: Gustav Poller

Um Riebedplat, nachfte Rabe

Manging the Lines

Paul Batty lit feiner großartigen Dreff

8 Baren.

Mirzl Kirdner

Joskary,

Bentleman acrobats. [3308

Pension

Pension. Frau Oberson Dalberfade, nimmt wieder jung Damen auf, b. f. weiter. Ausbilb in freundl. Hargh. aufh. wollen. [3370]

Pariferin,

geprüfte Lehrerin, erteilt Unterrich in Frangöfifch (Methode Berlin). Bute Referengen. (2647

M. Gravet, Eteruftraße 11, I. lints.

Gründlichen **Klavierunterricht** 

erteilt Fräulein Amna Magnus. Melbungen erbeten von 10—11 Uhr vorm. Albrechtstraße 16. [2621

Ohne Breiserhöhung!

des hauptbahnhofes. Rur turges Gaftfpiel!

Ohne Breis. erhöhung!

Operationslose Behandlung v. Frauenleide Lehrturfe. Borträge. D Maffage:lluterricht. Berwalter-Gefuch! Ein an Tätigleit gewöhnter Ber-walter witd auf ein Rittergut mit Rübenbau gefucht. Off. unt M. Rt. 98 an "Invalidendant" Leipzig erbeten. [3289

Suche per fofort einen jungerer Berwalter

der Bolontär-Bermalter. Mohs, [3124 Rittergut Bretleben.

Für eine größere Birtschaft mit Samenbau in ber Proving Sachsen pird jum 1. ober 15. Oftbr. cr.

Oekonomie-Verwalter gefucht. Melbungen mit Zeugnis. abschriften unter Chiffre Z. g. 814 an die Expb. d. Ztg. erbeten. [3189

Den Berren Bewerbern gur Inspettorftelle auf Domäne Fro je befest ift. Wendenburg, Wormsleben.

Borarbeiter für Trägerlager ober Schmied bevorg. Off. u. B. f. 1143 an Rudolf Mosse, Salle. [3318 Suche per fofort oder 1. Oft.

Sutterfnecht,

nia, bei 15 bis 20 Std. Großvie Max Koch, Gorsleben, Salle-Bettfiedter Bahn. Suche jum 1. Oftober

Rindergärtnerin II. Kl. nicht unter 25 Jahren jur Bflege von zwei Kindern im Alter von 1 und 3½ Jahren. Gehalt nach Uebereinfunft. Gehaltsansprüche, Zeugnisabschichtiften u. Bhotographie find einzusenden an

Beugnisabschriften u. Photographie ind einzusenden an Fran Margarete Michels, omane Fredleben bei Sanders

Wirtschafterin, Z üngere, fucht jum 1. Oftober cr. E. Jentzsch, Gutebefiter, Gallen bei Gilenburg.

3d fuche jum 1. Oftbe. einen Ruche und Molterei ausgebilbet

Mamsell meiner Leitung. Gehalt no

Fran V. Bohron, Objelau bei Aten a. Gibe

Ein junges fleißiges Mabchen (am liebsten aus fleiner Birtischeft), das in ber Landvirtschaft erfahren til ober felbige reitenne mil, wird gestach vom [3365 Gutöbeftiger Kurre, Kanern bei Dürrenberg a. 5.

Mantern bei Dutenberg d. G.,
Gefucht u. emplohlen: Stadie u.
Landwirtschafterinnen, Scholatinn.
Rochmantells, Röchinnen, Stigen
Rinbergaftenein, Jungfern, Studen
mädden, Mödden f. Ricke u. Daus
Kinderfrauen, fürbermädden. Frau
Marie Wantzisben, Stefeuvermillerin
Gr. Eteinstraße 80. Telephon 2618
[3846]

obne gegenétige Bergüluna. Beugnisabidriften und Lebens-lauf bitte einzusenden. [3129 R. Echtermeler, Domänenpädiet, Tiefenort b. Bad Salzungeni. This.

Gine der ältesten ungartischen Weingroßkandlungen inche einem gut eingesüberten il balle a. S. für die Brobing Sachjen, mit Ausnahme der Siedt Erfurt, und für des Gergodum Anhalt. Offerten erbeten unter Ehiste "W. J. 6221" un Weiterbes, an Kudolf Mosso, Wien I., Seilerstätte 2.

Berfonen, Die fich anbieten

### Vertranensstellung

gleichiel welcher Branche with von einem erfahrenen tilchtigen Herrer f. jest ob. häter gefucht. Kauttion fann in jeder Geliebig. Höhe gestellt werden. Feinste Belterngen. Gest. Angebote u. Z. I. 818 an die Exped. die Beitung.

Sinf., energ., erf. Bertvalter, Gutbbefiversi., 28 3. alt, fucht geft. auf g. Beugn. B. 1. Oft. Erellung auf mittlerem ober größerem Gute. Diert. beliebe man am N. Schubert, Angeltor. Domidien Borichuis bei Mühlberg a. E. gu fenden. [3460

#### Verwalter,

burchaus vraltisch gebildet (Land-wirtsschut), im Bestig guter Beugn., in Bestig guter Beugn., is bestigen bei beschiederen Au-sprüchen für 1. Odt. cr. Estlaung als Felds oder alleiniger Ber-tratier. Dff. u. S. r. 824 an die Erped. d. Igg. erbeten. [3337

Wirtschafter, 25 Jahre alt, Buttillillilli. 6 3 aufer dein Fach, in allen Zweigen der Send-wirtischer fechdern, incht, gestügt auf aufe Leugniffe. Erellung zum 1. Oltober. Gest. Differten en Grokewske, Groß-Rogahn bei Wittenförden (Wedlenburg).

#### Berheiratete Anechte, Arbeiterfamilien

mit nur guten Zeugniffen fuchen 1. 10. Stellung. [3301 Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leivzigerstr. 1.3

Mls Anecht [3355 ju Pferden oder Ochien fuct verb. Mann Stellung. Frau tann mit arbeiten. **Hormann Pezold**, Stellenvermittler, Geiftstraße 2.

Junges Fränlein aus guter Familie sucht Stellung als Kinder-träusein. Selbige war 2½ Sahre in einem Pfartbaute, im Alden u. Blätten gut bewandert. Off. unt. B. s. 1133 an Rudolf Mosse, Galle. [3311]

Bebildete junge Dame, im Saushalt, Schneibern u. Blätten erfahren, fucht Stellung bei einz Dame ober älterem Chevaar. Off an Jenny Person, Genthiu.

Fräulein mit 36 000 Mt. Berm. wünscht sich mit ein. Ramten ober Gutdbefiger zu berheitraten. Dfi. unter B. B. 93 an Ann. Typed. G. Gries & Co., Rannischeft: 3 erb.

Landwirt, gut fituiert. wünscht Deirat mit einer Gutsbesigerstocht. Off. u. B. A. O2 an Ann. Egped. G. Gries & Co., Rannischeftt. 3 etb.

Die Verlobung meiner Tochter Emma mit Otto Moritz hebe ich mit heutigem Tage auf. [3310 Albert Schütze, Merseburg a.S.

#### Familiennagrigten.

Nachruf.

Am 18. b. Dits. verfchieb g Heinrich Bartholomäus neille G. Dar und Olliadus im fals vollembeten ST. Sebensjahrs. Der Berstorbene hat 
dem Semeinbestirchental ber 
heffigen Semeinde feit 1874 
ununtetbroden, in verschiebenen 
Estlächen auch der KreisInnobe angehört und feine 
Estlächen tons feines bohen 
Alfliche treu erfallt. Wir werden 
iein Alpoelnen in Edren halten. 
Er zuhe in Frieden!

Bodau, den 21. Sept. 1903. Für die Kirchengemeinde Lochau mit Wesenit und Pritschöna [3334 Der Gemeinbefirchenrat. 3. A.: Weber, Bfarrer.

Dankjagung.
Autigagung.
Burie betraus sohiriden Beneise ber Sube und Zeil-uahne bei dem hinfeiden und Benathnise meins lieden Nannes jage ich diemnit weinen Aufrickligen dand, Inshipsindere aber den genatische der aber den der der der die herr Antor Worter für eine Derrn Kantor Schöber für jeine mit der Schilligend auf-geschen der der der der geführten erbebenden geführten erbebenden gefänge auch an diefer berzlichst zu danken.
Pritschöun, d. 22. Sept.
Emma Bartholom

Berlodemäts.

Berlodt: Ki. Käthe Zehrmann
mit Hrn. Marinebauführer Karl Unnold (Danigla). Krl. Marie Under Kabe (Ribyiga). Arz Under Kabe (Ribyiga). Arz Undy Ollenborf mit Hrn. Konlul Urbur Philips (Pressau Meinz). Kräulen Unna Hoffe mit Derra Kalafrelandmefter heim. Schmidt (Unna – Wäderreduch).

Freniehm Auna Dufel mit derichen Kanalerlandsmößergenn: Somit Kanalerlandsmößergenn: Somit Ullandsmößergenn: Somit Ullandsmößergenn: Somit Ullandsmößergenn: Somit Kall Minister (Roffin), dere Gerichtsteferender Dr. Max Berndorff mit Kel. Maria Wers (Köln.) der Gerichtsteferender Dr. Aug Berndorff mit Kel. Maria Wers (Köln.) der Gerichtsteferender Dr. Hunder (Köln.) der der der Gerichtstefer (Maria Wersen (Maria Wersen) der der Gerichtstefer (Maria Wersen) der Gerichtstefer (Maria Wersen) der Gerichtstefen (Dafieldorf). der Gerichtstefen (Dafieldorf). der der ich Gerichtstefen (Dafieldorf). der der Gerichtstefen (Dafieldorf). Minisperichtsta a. D. Aufliss Dichne (Deligich). der Jonale (Maria Schammann (Dreben). Haus Glichen (Moseben). Frau Elifabeth Simmi Burchard (Beiben). Aus Challand (Beiben). Minisperichtsta a. D. Aufliss Dichner (Beilight). Der Gericht, der Aufliedorf (Moseben). Frau Elifabeth Simmi Burchard (Beib).

**f3342** 

Todes Anzeige.

Seute morgen 6 Uhr entidlief fanft nach langem Leiben miere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter,

#### **Fran Friederike Böttcher**

m 74. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an Raunis, ben 22. September 1903. Die trauernden Binterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr ftatt.

#### Maderuf.

Beute morgen 7 Uhr verfchied nach fcmerem Rrantenlager herr Rentier Carl Naumann.

Der Berftorbene gehörte feit 28 Jahren bem Berein, feit 21 Jahren bem Borlande an. Bir verlieren in ihm unfern langilabrigen Borfispenben, ber durch seinen bieberen, offenen Charafter und sein Bulten für die Bereinssache fich die Achtung und Liebe aller Ammeraden erwork. [3333 Sein Andenten wird allegeit in Ehren bleiben.

Reifen, ben 20. September 1903.

Der Porfand des frieger: und Militarvereins Ober: und Unterpeifen.

Dantfagung.

Für die vielen Bemeise berglichter Teilnahme bei bet fo sommerific betroffenen Bertutte lagen wir biermit alle nab und fem unferen aufrichtigken, innigken Dant.
Bauchftadt, den 22. Ceptember 1903.
Die tieftranernde Bitwe Lina Domana geb. Zoch nebft Kindern.



#### 2. Beilage zu Dr. 445 ber Sallefchen Zeitung Landeszeitung für Die Broving Cachfen, für Anhalt und Thüringen.

#### Broving Sadifen und Umgebung.

g. Diethau (Gaalfreis) 21. Gept. (21 ut ber 25 jit un 9.) Der bielige Einmogner Stichner hatte lich mit einer verrofleten Schaube eteidt am der Jamb verleit. Die endrags wenn jedachtet Sambe beröcklimmerte sich jedoch balb derartig, des dom den Mitm start aufholenen wie Artikle Sille nachgelauft wurde. Selort unglieg at chem speraribore Cingrilj gefaritien merben; dieb voolende Gesche Sonitage and eine deraribore Cingrilj gefaritien merben; dieb voolende Gesche Sonitage and eine Bekandlung affattle Sille nachgelauft wurde. Selort unglieg at chem speraribore Cingril gesche Schauburd gesche der Schauburd selort der Gesche Sonitage auf der Gesche Sonitage eine Bekandlung des Gesche Sonitages der Schauburd selort der Gesche Sonitages der Gesche und gesche der Gesche der Gesche der Gesche der Gesche und gesche der Gesche der

ift diesmal nur auf drei Tage bemeifen. Die Verlindent im gotpionene ihr undhrend beier Zeit für das Hublitum geidolien; der Kylinge Pielts Benkual-Treiburg ift dis ju leiner Einmaindung in die Hublitum geidolien; der Fulpres Pielts Benkual-Treiburg ift dis ju leiner Einmaindung in die Hublitugs gehert.

— Allenburg, 21. Septbr. (Veifehung) heute nachmittag murde die Hightin Cieloner Reugh im Beiein der Amservandten aus dem fürflich Setoffergischen und dem fürflich Archifden daufe degefekt.

— Begen Albeens der Kuften fac der ihrfülgte Honder die vierzehntagige hoftenuer angelegt.

— Mickersleben, 21. Sept. (Thirting die 4. fachtische Teitenbergeiten des die der Tüberingslich-ickfische Verein für Erblung feine bei Tüberingslich-ickfische Verein für Erblunge feine die Honder der Tüberingslich-ickfische Verein für Erblunge feine die Honder der Vereinsche Verein der Erblunge feine die Hublitum der Vereinsche Verein der Verblunge feine die Hublitum der Vereinsche Verein der Verblunge feine die Vereinsche Verein der Verblunge feine die Verlichte Vereinschaft der und Vereinschaft der und Vereinsche Vereinsche Vereinsche Vereinsche Vereinsche Vereinsche Vereinschaft der und erkeine Vereinsche Vereinschen Vereinsche Vere

werbe.

- Chöningen, 21. Sept. (Aerung lüdt) in nach Beendigung einer Rangierarbeit in leister Racht auf dem Bahnhofe der 21fabrigs Remutlich hat er an einen in Bewagung befindlichen Bagen ipringen wolen und ihr dade zwischen leisteren und der Jahnfeiglante gefürzt. Er wurde schreftlich verfüllummett als Zeiche gelnwohrt.

- Weimar, 21. Septhr. (Die Einrichtung eines Sichen- und Bloden beimes) für das Größerzogtum Weimar ift angeregt worden. Men bofft, den Man durch feinflichen. Das Größerzogtum weist mehr als 200 Sieche und

Blobe auf.

— Jena, 21. Sept. (Auszeichnung.) Herzog Ernft von Sachien-Altenburg hat dem Obertandesgerichtstat V. Börngen hier das Kitterfreuz 1. Klasse des Sachsen-Ernestinischen Hausorbens vertleßen.

Andelfadet. 21. Sept. (Der Rager), welcher boriger Wocken. Petine der Unne Genicie-Stiffe in Rankenburg von der Flitfin Kinen im heigen Schlögenfe erwagiet worden war, hat einen Reinerten besten des Gebeschere erwagiet worden war, hat einen Reinerten besten des Gebescheren des Kenten von Freußen und heute Frühr Zieher des Gebescheren des Gebeschere

Berpilichtungen völlig nachgedominnen herren Garanticiondeichner 41/3 vog. guttidegacht werden.

Berfonalnachrichten.

Berfonalnachrichten.

Berfonalnachrichten.

Beierliede Deres oft die eine Beite Charafter als Rechungseral, dem Boibireftet Berger in Halbe der Charafter als Rechungseral, dem Politichten Garod in zeig und dem Politichten V. Alasse und dem Rossische Weiterden IV. Alasse.

Garden Verlegen und der Verlegen der Konenschen Verlegen der Konenschen IV. Alasse.

Garden von Beichart von Greiche von Gründ das gen, Dolzh au s. Anaufel, den Alasse der Konenschen IV. Alasse.

Beitenberg, den von Alt sie al. is, lämitst in halte.

Beriebt ind die Beriebt der Verlegen der Verlegen in die von Alasse das die Verlegen der Verlegen in die von Alasse das die Verlegen der Verlegen in der Verlegen der Ve

#### Jagb und Sport.

Agsd. und Sport.

X Naundorf (6. Beienstedt), 22. Sept. (Treibjagh.) Bet ber am 19. d. M. dei herrn Derfentmant Bendendurg-Naundorf algeschaftenen Treibjagd vourden von 21 Schügen 190 Hohen. 7 Web. hilmer und 3 Kojanen gur Ertede gebracht 190 Hohen. 3 Mussell 190 hilmer in Argaberieren des Fürfen gebracht 190 Hohen. 3 Mussell 190 hilmer 190 Aggler 1902/03 find in den Aggdreiteren des Fürfen zu Eridbergeber 1902 die November 1902 der 1902/03 find in der Aggdreiteren des Fürfen zu Eridbergeber 1902 der 1902/03 find hien der Nagdreiten des Führen der Mehren 1904 Schüfen in 1904 Gelfählen der 1904 Bachfeiten, 411 Enten 40 Schuelpen und 19 Bechaffen. Nie Westamtlungen der Verlagen 1904 Gelfählen. Die Wesiamtlungen aller zum Abschüfen. Teter beträgt 13 908.

#### Schiffahrts-Radrichten.

— Rerdbeutisser Lend, "Friedrich "Radyristen.

— Rerdbeutisser Lend, "Friedrich der Große" 21. Sept. borm.
9 Uhr v. Southampton abgeg. "Noland" 21. Sept. Dueffent baffiert.
"Norderney" 21. Sept. in Antwerpen angel. "Baltiefind" 21. Sept. in Kntwerpen abgegangen.
"Kiautissou" 21. Sept. in Antwerpen angel. "Safickswist" 20. Sept. v.
"Kliagarcia abgeg. "Montjenan" 21. Sept. v. Part Gabb abgegangen.
"Sadjen" 19. Sept. v. Genua abgeg. "Bayern" 20. Sept in Singarbarander.

Naugustan 2003.

"Gadjien' 19. Gept. D. Genna abgeg. "Baptern" 20. Sept in Singapore angel.

— Samburg - America - Linic. "Deutifoland", D. Rew - Yorf formmenh, 21. Gept. Den Debia abgeg. "Steijnat", Don Olialien formmenh, 20. Gept. Don Debia abgeg. "Setijnat", Don Olialien formmenh, 20. Gept. Don Sindona abgeg. "Setijnat", Don Dialien formmenh, 20. Gept. Don Sindona abgeg. "Setijnat", Don Dialien formmenh, 20. Gept. Don Sindona abgeg. "Berning Shalia abgeg. "Berning Shalia abger. "Berning Shalia angel. "Benjan na Aljanjan abger. "Benjan angel. "Berning Shalia angel. "Beggota", n. Dialien bell., 19. Gept. in State angel.



#### Amtliche Bekanntmadjungen.

Befanntmachung.
Die in hiefiger Stadt aufgefommene Warenhausstener der 1902 im Bekrage bon 4878 Vant 36 Kg, soll gemöß, § 14 des Geseiches dom 18, Juli 1900 und nach Befahuf der trädistigen stöpersichaften der in den Kleiffen III und 19 beftgereten Generber treibenden in progentual gleicher öhe gu quie fommen.
Es toirb daher iehen berfelben auf die für des Setzeuchalt 1902 gezahlte Gemeinde-Generbekreure der darauf entfallende anstellige Warenflussfleuerbetrag in nächter Zeit durch einen jüditischen Setzeuchber agen Luitung außgezahlt werden, S alle a. E., den 21. September 1908.
Da II e. E., Espender 1908.
Der Wagiltrat. Stands.

Radrichten über die Ginfle Aung in Uniteroffigier schulen.

1. Die Unteroffigiersollen haben die Bestimmung, junge sente, die das nechpflichten Aller erreicht haben und die find kulturen der die Bestimmung den der die der

7. Der Einzufellende muß fich ladellos geführt jaden, lateinisch umd deutsche Schrift mit einger Scherbit lesen und sieden in den ihre Deutschaungsarten benachtet sien, wenn ich der Kreimillige auder Schriftlich eruflichen, dem der eine Linteroffizierschule fann nur bann ersolgen, wenn sich der Freimillige auder schriftlich verpflichtet, nach erlogen, wenn sich der Freimillige auder schriftlich verpflichtet, nach erlogen, wenn sich der Freimillige auder schriftlich verpflichtet, nach erlogen lind der Freimillige auder schriftlich verpflichtet, nach einen Abere, Aufreit und der Anderen und mit 6 Mart auf Beschaffung des ersorberlichen Stuges verschen sien.

10. Wer in eine Unteroffizierschule ausgenommen au werden und mit 6 Mart auf Beschaffung des ersorberlichen Schriftlich ein Schriftlich von der Schriftlich von der Schriftlich von alle Schriftlich von der Schr

augeteilt find.
Nach Erteilung des Annahmeicheines tritt der Freivöllige in die Klasse der vorläusig in die Heimat beurlaubten Freiwilligen. Die Einderufung erfolgt don der Unteroffizierichule, die den Annahmeschein ausgestellt hat, durch Vermittlung des Begirts-

Die Sinderuhung ersogs von der Unterersfigierschale, die den der innanflichen ausgestellt hat, durch Vermittlung des Heitstandenschein ausgestellt hat, durch Vermittlung des Heitstandenschein der Angelein der Ange

offsierbeut erweiten, werden aus den Unteroffsierschulen entlassen.

14. Entlassen unterschieder dientipslich die in der Unteroffsierschulen gugebrachte Dientipslich die in der Unteroffsierschule gugebrachte Dientiget grundssiellich nicht in Annechung gebracht Exchordungung leintgeit in der Unteroffsierschulen der Schordungung und die Angelen der geschechtung unteroffsierschüler, die in der Hinteroffsierschüler erhalten des geuter Hilbrung Unteroffsierschüler, die in des Seinstellen des Unteroffsierschüler des Beurlaubungen auf die den Asphillanten aufebenden Bergünstigungen Anformagen auf die den Asphillanten Das für die Einstellung am 15. Oktober 6. 33. noch Bedarf an Unteroffsierschüler der geweine und feine Anghitulanten feigen unteroffsierschüler werden zur öffentlichen Senntniss gebracht, oh die ärztliche Interlachung der fich Archenden feben Brittwoch und Sammando katifinder.

Da für den Bemerken zur öffentlichas Senntniss gebracht, oh die ärztliche Unterschung der fich Archenden feben Brittwoch und Sammando katifinder.

Da für des Regulischen der Steiner 1903.

Rönigliches Begirtstemmande.

#### Juftizban in Halle a. S.

Die Liefening der Genfter (Listafer, Schoffer und Cloiers arbeiten) fall in 6 Lolen öffentlich verdungen werden. Die Ungebote müßfen für sämtliche Sole abgegeben verden.

Die Zeichnungen liegen in den Cefchäftsedumen der Beuleitung auf der Baufelle (Beiffreche 13-17) während der Diensiftunden son 5-4 lübe uns Tsincht aus. Die übrigen Keitungungsunterlagen sonnen, soweil der Borral reicht, gegen volle und beitelgedireit einsindum (nicht in Briefmatten) von 3-50 ML desgene werden. Auffacilt verleichen an dem Untergekonten bis zu dem auffacilt verleichen an dem Untergekonten bis zu dem auf Womieg, den 5. October d. 3., vormitiges 11 lübe schgesenen Erden.

3. die a. S., den 19. September 1903.

Da 11e a. S., den 19. September 1903.

Der Rönigliche Landbauinfpettor.

## Für Landwirte!

Ein Gut non 290 Mrg., burdin.
Beisen und Midsendoden, davon
T2 Mrg. vors. Wiefe al. in ein.
Mane i. d. d., m. ein.
Mane i. d. d., Mittellag agen
2000 Mrg., mnf. Geb. 4 Afferbe,
4 Ocifien. 38 Stift Rindu. 24 Som.
Dachnef d. Sutt, eft weg. Arantfeit
d. Wiefe iof, zu verfaufen. Breis
108 000 Mrg. Ing. 20—25 000 Mrg.
Bor Wasterdachen geichüte. Nächden verfaufen der Gefüger.
Bung aus Gehleffen). (3368

Stellmaderei-Verkauf. Beigenfels im nonen ernere findliche Stellmacheret net Raucheret mit Sous u. 1 Mor Relb, Holgorrate, Maichinen m Bafferfraft Betrieb weift ju [33] erfauf nach meift jum [3348 ngolango, Luguswagenbauer, Weifienfels a. C.

Begangehalber will ich fofor herrfcaftl. Grundflück

in schönster Wohnlage unt. günstigen Bedingungen verkaufen. Gest. Off. u. B. u. 1135an Rudolf Mosso. Halle. [3312 Dampf-Drefchapparat,

D", gebraucht, aber gut erbalten d moderne Bauart, zu kaufen fucht. Off. erb. u. Z. qu. 823 die Exped. b. Zig. [3336

ichmere 6inbrio Solfteiner Wallachen ichie), Größe 175/78, Breis O Mit., will verkaufen Behne, Dachre i. Alfm., Bahnstation. [3332

Wallachen (Holfteiner), ca. 1,70 gr., 4 u. 6 Jah alt, eins und zweispännig gesahren auch geritten, hat, weil überzählig abzugeben

Rittergut Arter Dafelbft wird ein Reitpferd für schweres Gewicht, ein- und zwei- fpannig gefahren, zu taufen gefucht.

Pferdeverfauf.

Baar ungar. Golbfichfe, Bad., 6 jabr., 168 groß, traitig u. Leiftungsfädig, find preismeit ber-täuflich. Adheres b. Dalleichen Reiterverein, Dalle a. E., Yorf-frank.

## Fudshengit,

9jabrig, tomplett geritten, lamm-fromm, auch einspännig gefabren verkauft [3340] Barth, Gutsbefieer, Maasborf, Anhalt.

60 Etiud farte Echafe, Rambonillet, bertauft [3314 Jesemann, Dölau Beg. Salle S

Buchtschweine, Porte u. Bertibires, find auf Dom

Wachhund. Brober, außerft fraftiger Bachhunb Bernbarbiner) billig gu

P. Schmidt, &chafftäbt (Bez. Salle). Saatweizen,

Mottes Square head, auf latten, schwerem Boden gewachten, offeriert in bester brandfreier und aur Saat sertiger Ware à 1000 kg 180 Mt. ab Station Mansseld bas Aunt Leinmbach. Muster stehen zu Diensten. (2230

Strubes u. Mettes Square head - Weizen, auf kaltem schweren Boben ge-wachsen, winteriest, ossert zur Saat per Jr. 9 Mt., Kroben gratis zu Diensten, (3181 Freyborg, Austral, Kotileberode a. Harz-Kotileberode a. Darz-

#### Saat-Weizen,

Strube's Sheriff Square head, minter-feft und fehr ertragreich, à 3tr. 9 Dft.

#### Saat-Roggen,

yerischen und Betkuser, &It., Mi., bat abzugeben die eidlich'sche Sutsverwaltung, Querfurt. [2205

But Gaat hat abzugeben : Brofeffor Mibert'e

#### Bintergerfte Betfufer Roggen,

Strubes Square head-Weizen

II. Nachzucht, [223 pro 50 kg = 9,25 Mt. **Dom. Schladebach** bei Kötschan

# Zur Aussaat.

Petkuser Roggen, Sheriff-Beizen, Beseler III., gute loriteite Ware (Muster grais), sat abzugeben (3135 Kittergut Zingst bei Rebra.

Speisekartoffeln. mehlig und wohlschmedend ie Salat-Kartoffeln gib [2222 ab frei Baus Rittergut Queis.

#### Mettes Square head-Beigen

vertauft zur Saat in Käufers Säder ab Bahnhof **Wandfelb,** b. Ztr 9 Mart, **Amt Helbra** (Wansfelber

Kirsch's Square head eine ausgezeichnete Jüchtung, erster Rachbau davon haben abzugeben Edelsamenzüchteret Zahn & Co. Utrtern i. Thür. [338]

Caatgut vorzügl. Andität von Strube's Square head, minterbart, und Petkuser Roggen, beibe burch Budiradh verbeitett, gibt ab von Station Jalle a.S. mit Breifen nad lieber-cinfuntt. Achren und Wiffer auf Berführung halle a. S. mit Pressen nach Leber-infunit. Alehren und Wuster-gur Berfügung. (3325 Franz Walthor, Klein-Kugel bei halle a. S.

Original-Königs-Riesenroggen, ettragreichse Sorte für ichweren und mittelschweren Boden, diesssähr. Durchschmittsettnag 21,2 Str. pro Blorgen, a Str. 10 Mt. (3260 Square head-WeizenBeselerIII Nautr (noud wollenboster) 4 Itr. 10 Mt., 20 Str. 190 Mt., empfiehlt in bester Saatware frei Bahnhof hier in neuen starken 100 kg-Säden à 1 Mt. Nachnahme, Muster auf Wuntd. Kammergut Oberweimar i. Th.

## Superphosphat, für Thuringen paffend, außer-orbentlich billig abzugeben. [8371

Paul Ruff, Magdeburg.

Orhofte ert à 3,90 Mt. per Stüd ab

nigsberg Johs. Erdmann, Königsberg i. Pr.

# Forterrier-Sund,

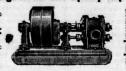
weiß, ichwerz und braun gezeichnet, lintes Borberbein labm, am 19. 9. von Bahndof Halle entlaufeu. Gegen Belohnung auf Bahnhofs-Boftamt halle abzugeben. [3349

Bernhardiner-Sund

Brillanten, Golb, Silber, Mingen, Blatin, Pfanbicheine, Zahngebiffe und bergl. fanft gu hoben Breifen [3339

Peniger Maschinenfabrik und Eisengiesserei A.-G.

Peniger Patent-Kapselpumpen.



Civilingenieur R. Heynemann-Günther Vertreter für Thüringen Erfurt.

Ritterguts-Berkauf.

Das Rittergut Düppel bei Bligingsleben, Gienbahnstati Seldnungen en der Bahn Erfurt-Sangerbaufen, in Giöße von etr 1070 Worgen, durchgängig Weisen und Aleeboben, mit durch neuen massichen Gebauben und Stallungen und großem Gutschof in mit der gefanten Ernte und lebendem und totem Inventat wie sieht und liegt, am

28. September, mittags 12 Uhge im Gethe Aux Erfalung" om Polynfas Gelbrungen au

im Galthof "Zur Erholiun" am Pahnhof Selbrungen aum Zwede der Auseinanderiezung unter den Mittigratimem öffentlich auf Meitgebot durch mich verfleigert verben. Bieter haben ein verlighderts Bermögen von 140 000 Mt. nachzuweifen. Beschäufung des Gutes nach vorberiger Annelbung dei heren Strauss auf Düppel dei Bitjansleben ichtlig gestatet.

Selbrungen, ben 15. Geptember 1903.

Der Rotar. Luthe. Grhalte Freitag, den 25. d. Mts. Belg. Arbeitspferde. Wilhelm Trautmann, Querfurt.

# Bur Herbst-Aussaat

künftl. getrocknete Getreide-Arten:

künftl. getroknete Getreide-Arteu:
Mammuth-Wintargerste: 1000 kg Mt. 180, 100 kg Mt. 19
Reciginder Roggson
Bettufer Roggson
Das Geatqui fit aus beiten Alebran und Bifangen twiider Form
achtidet, forgfälig gereinigt, frieurt und auf meiner Tockenanlage
neuellen Soffiend unter lochtundiger Rontrolle getrochet, wodurch die
Reimfählafeit der Saat ertahrungsgemäß auf das höchte erkeichen wohre die
Reimfählafeit der Saat ertahrungsgemäß auf das höchte der knowen bei Reimfählafeit der Sach auf der knowen der eine abere mit das Schoftinust für Schwein
erwandt — beingen fast ausnahmlös 100 Könne 100 Keime.

Property der einselnen Sorten enthält, Gernachen fibb die Saaten auf ischweren, latten, aeringem Boden
in einer Höhenlage bis zu 400 Meter.

Der Berfand geschießt in besten neuen Presigname.

Der Berfand geschießt in besten neuen Presigname.

Rieder Berfand geschießt in besten neuen Presigname.

Der Berfand geschießt in besten neuen Presigname.

Better Edward Meyer,
Bahn. Hott.

Domänenrat.

### Zur Saat

risten wir, wie alijähtlich, in gang vorgüglich sortierter Mare : Winderseprste von Besteborn . A MR. 170,— Welsen (Estrube und Besteles III) . A 200,— Roggen (Champagner, Zecländer, Utobseiert und Sanna!

Sanna) pro 1000 kg ab Station Bernsborf ber Berfeburg-Radeiner Bahn in Räufers Franfläden geen Nachnaben oder vorberige Aufe. Bei Unahme von minbestens 1000 kg ermäßigt sich ber-Breis um Mt. 10 1000 ke.

Buderfabrik Körbisdorf a. S.

### Breustedts Original-Saataut!

1. Breustatts Cig. Square head.Weigen, Hambigucht, per 1000 kg 200 Mt., per 100 kg 22 Mt.
Nr. 2, Nene Hambigucht, Nr. 3, Langer Square head und
Nr. 4, Nener Grenabier.Weigen find andberfauft.
5. Breustatts Crig.-Hambiguer. Efficie Moggen,
Der 1000 kg 190 Mt., per 100 kg 21 Mt.
Beidreichene Kreissische mit Darlegung meiner Zuchtund
gratis und franco. (2237

Otto Breustedt, Saaiguljühlter, Schladen am Barg.

Anzeigen für Zeih

Beiher Heneften Hadprichten

welche wöchentlich fiebenmal erscheinen und in Stadt. und Landtreis Zein, in den Areifen Raumburg und Weiftenfels, sowie in vielen Drifagien ber angrengenben Staaten Caffen, Cachfen : Altenburg und Reuft j. 2. von einer laufträftigen Bevölferung gelefen werben.

